

Vom Leser zum Erzähler: Schreibende Fans

1) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 09.12.2003 um 12:45:20: Als drei ??? Fans sind wir ja Leser (bzw. Hörer) dieser Serie. Es scheint jedoch so, als seien viele Fans nicht nur auf der Seite der Konsumenten von Texten zu finden. Im Chat, in den Foren und auf den Treffen bin ich immer wieder über Fans gestolpert, die selber gerne zum Stift, zur Schreibmaschine oder zum PC greifen. Manche schreiben drei ??? Fan-Stories, andere schreiben Jugend-Krimis mit eigenen Figuren, andere wiederum Fantasygeschichten, Kurzgeschichten, Gedichte, drei ??? Parodien, Hörspielskripte und...und...und... Ich schätze, dass fast 1/3 der Fans auf dieser Seite schriftstellerisch tätig ist und würde gerne von Euch mehr darüber wissen!

2) **Cyberangie** © schrieb am 09.12.2003 um 13:15:15: Ich schreibe seit ich 12 oder 13 bin. Damals handelte es sich um reine Horrorgeschichten mit Skeletten, Vampiren usw. Mittlerweile weiß ich selbst nicht, wie ich meine Geschichten einordnen soll. Psycho-Horror mit einem Hang Übersinnlichem. Ich denke, das trifft es einigermaßen.

3) **007girl** © schrieb am 09.12.2003 um 14:21:44: Ich schreibe jetzt seit etwa 2 Jahren. Angefangen hat es mit einer kurzen Geschichte. Danach hab ich einen Agenten-Mini-Roman geschrieben, für den meine beste Freundin Lektorin gespielt hat. Und jetzt schreibe ich gerade an einer Fantasy-Story, in der es natürlich auch um Liebe geht. Und Action fehlt auch nicht. Ich hab gerade erst angefangen (mittlerweile etwa 10%) und bin auf Seite 17 (Computer-geschrieben), Kapitel 3.

4) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 09.12.2003 um 14:23:17: Genauso wie Cyberangie hab ich auch angefangen - na ja fast: mein erstes Buch hieß "Im Zoo" und war ein Bilderbuch. Mein Vater musste die Untertitel zu den Bildern schreiben, weil ich erst fünf war. Dafür hab ich noch ein paar Linien dazu gemalt, die wie Schrift aussehen sollten. Danach kam dann aber auch bei mir die Mord- und Grusel-Zeit. Später das Phantasy-Alter und dann der verzweifelte Versuch, etwas "literarisch Wertvolles" zu schreiben. Letzteres ist bis heute unvollendet und scheiterte am eigenen Anspruch. Jetzt schreib ich nur noch mal ab und zu zum Spaß. Am Liebsten Kurzgeschichten oder auch mal die eine oder andere Geschichte über die Fans der drei ??? (sozusagen Meta-Fiktion)

5) **Cyberangie** © schrieb am 09.12.2003 um 15:20:38: Mein Problem ist nur, daß ich mich nicht kurz halten kann. Ich bin eher der Romantyp als der Kurzgeschichtentyp. Ich versuche mich gerade an einer Kurzgeschichte mit den drei ??? für Blinky's Buch und muß sagen, ich habe ernsthafte Schwierigkeiten. Aber nicht nur weil es nur kurz sein soll sondern weil es auch Genrefremd ist für mich.

6) **007girl** © schrieb am 09.12.2003 um 16:14:18: cyber, ich kann auch nicht kurz schreiben. Vor allem, wenn ich anfange, über den Sinn des Lebens oder den richtigen, den einfachen, den sicheren und den falschen Weg zu philosophieren, ist es mit der Kürze ganz aus. :-)

7) **Mrs Winterbottom** © schrieb am 09.12.2003 um 17:24:04: Ich schreibe im Moment auch eine Geschichte. Ich habe auch keine Ahnung wo ich die einordnen

soll, es wird wohl ein bisschen von einem Abenteuerroman haben. Ich bin aber erst auf Seite 25 und gerade mit der Einleitung fertig...

8) **Mike Hall** © schrieb am 09.12.2003 um 20:38:35: Wer schreibt hier Kurzgeschichten? Meint ihr kurze Geschichten oder Kurzgeschichten? Da liegt ein feiner Unterschied. *besserwisser spiel* ;-)) Ich hatte vor einiger Zeit auch mal angefangen eine Geschichte zu schreiben, bin aber dannwieder relativ schnell wieder von meinem Trip runter gekommen. Skripte schreibe ich allerdings schon noch. Aber das ist ja nicht als kreatives Schreiben zu werten.

9) **stoertebeker** © schrieb am 09.12.2003 um 23:34:39: Ein Autor sollte sich auch in Romanen möglichst kurzfassen. Da halte ich es mit unserem Kritikerpapst, mehr als 500 Seiten sind absolut überflüssig. Wer es nicht schafft auf 500 Seiten eine Geschichte zu erzählen, der schafft es auch nicht auf 700 Seiten. Was mich selbst betrifft, ich habe mal mit den Arbeiten an dem großen deuten Roman des 21. Jahrhunderts angefangen, bin dann aber zu dem Ergebnis gekommen, dass einfach bereits alle Geschichte erzählt sind und es sowieso zu viele schlechte Bücher gibt, deren einzige Daseinsberechtigung es ist, den Lesern die Zeit zu stehlen.

10) **pops** © schrieb am 10.12.2003 um 06:54:45: Meine ersten brauchbaren Stories stammen wohl aus dem Jahr 1993. 1998 wurde dann mein erster Roman veröffentlicht. Seither reicht meine Zeit irgendwie nur noch für Kurzgeschichten. Ich habe zwar seit geraumer Zeit einen Krimi "in der Mache", aber der will einfach nicht über das zweite Kapitel wachsen. Vielleicht sollte ich die Vollendung in die guten Vorsätze für 2004 aufnehmen.

11) **Ionasa** schrieb am 10.12.2003 um 11:10:10: Ich schreibe auch, seit ich etwa 8 bin... mein erster (unvollendeter) Roman hieß: Die Fünf Freunde und die Piraten"...heute lach ich mich schlapp über den Mist den ich da geschrieben hab, aber damals kam ich mir wie ein echter Autor vor! Dann folgte ein Fantasy-Roman, den ich mit längeren Schaffenspausen von 1990-2001 geschrieben habe und an dem ich immer noch rumfeile...irgendwann werd ich den versuchen mal wo einzureichen (Habt Ihr Tipps, wie man das macht?)und dann hab ich mit einer Freundin zusammen noch einen Fantasyroman geschrieben, der handschriftlich über 1000(!!!) Seiten hat...und wo wir zu faul sind den abzutippen - zu dem Roman gibts schon 2 angefangene Fortsetzungen und ein Begleitbuch...wir überlegen grad das in eine Homepage umzusetzen (Just for fun) und eben diese Freundin und ich versuchen uns grade an einer Drei Fragezeichen-Story, die fast fertig ist...mal sehen, vielleicht schicken wir sie hierher und Ihr könnt sie lesen... :))

12) **pops** © schrieb am 10.12.2003 um 12:22:00: @ Ionasa: wg. Tipps. Sich als unbekannter Autor einen Verlag zu suchen, das kann ich dir aus eigener, aber auch aus der Erfahrung von einigen Kollegen sagen, ist ein ganz schön frustrierendes Geschäft. Ich selbst habe für meinen "Erstling" 150 Verlage angeschrieben, erst dann hat sich per Zufall eine Tür aufgetan. Zwar gibt es die Möglichkeit gegen Zahlung eines gewaltigen Eigenanteils (zwischen 1.000 und 15.000 Euro) das bei einigen Verlagen selbst zu finanzieren, jedoch die Erfahrungen, die einige meiner Kollegen damit gemacht haben, sind allerdings sehr beschneidend. Such dir vor allem, am besten per Internet, Verlage, die dem Genre entsprechen, da viele Absagen damit begründet sind, dass das Buch nicht ins Verlagsprogramm passt. Große Verlage, wie Heyne etc.,

kannst du eigentlich gleich haken, die interessieren sich kaum für Erstlingswerke. Da du einen Fantasy-Roman hast, probier es mal beim Verlag71 (www.verlag71.de), da ist auch mein Buch in einer Fantasy-Reihe erschienen. Vielleicht setzen die ja die Serie noch fort. Viel Glück! pops

13) **trainingsanzug** schrieb am 10.12.2003 um 16:35:12: Ich schreibe und schreibe, aber nie bekomme ich eine Sache zu Ende. Meine angefangenen "Bücher" haben dann zwei Kapitel und dann fällt mir nichts richtiges mehr ein. Ich hör dann auf und fang was neues an. Im Moment bin ich an etwas vielversprechenderem dran. Die ersten beiden Kapitel durfte eben meine Lektorin(007girl) zum ersten Mal lesen. Ich hoffe, dass mir noch genug für weitere Kapitel einfällt. Notizen hab ich für 15. vielleicht schaff ich sogar, die umzusetzen.

14) **007girl** © schrieb am 10.12.2003 um 16:36:50: Danke für den Tipp pops! Ich werd auf jeden Fall mal auf die seite gehn.

15) **Zoe** © (zoe_blues@yahoo.com) schrieb am 10.12.2003 um 22:18:18: Also ich kann wohl das gleiche Problem aufweisen wie Trainingsanzug. Ich beginne was, doch was Ende ist..hm, das liegt in weiter Ferne. Allerdings habe ich es dieses Jahr mal geschafft, mein erstes Hörspiel fertig zu schreiben. Es liegt momentan auf dem Tisch einer Lektorin und daher kann ich nicht sagen wann es endgültig fertig wird. Aber das wird wohl noch etwas dauern. Ich hoffe, das es überhaupt mal fertig wird, denn ich habe mometan nicht soviel Zeit (Abi--Stess). Das Thema?! Es ist ein Hörspiel über die Auseinandersetzung zwischen zwei Personen, von denen jeweils eine Person den Kapitalismus und die andere den Kommunismus vertretet. Mehr dazu kann ich nicht sagen *g*.

16) **nina** © schrieb am 10.12.2003 um 22:55:06: @trainingsanzug, sei froh über deine zwei Kapitel... ich schaff oft noch nicht mal eins...

17) **Ionasa** schrieb am 11.12.2003 um 11:20:35: @ pops_(c): Wie reicht man denn Bücher ein? Schickt man das ganze Manuskript? Oder schickt man eine Inhaltsangabe und eine Leseprobe und fragt ob Interesse besteht? Ich hab auch gehört, man sollte ein Original bei einem Notar hinterlegen, falls man an "dunkle Gestalten" gerät, um zu beweisen, daß es das eigne Werk ist? Was kannst Du mir da sagen?

18) **pops** © schrieb am 11.12.2003 um 12:33:17: @ Ionasa: Also, ich hab das damals nur ein bis zwei Kapitel als Leseprobe und ein Exposé verschickt, dazu noch ein Blatt mit Angabe zu meiner Person. Wer Interesse hat, meldet sich schon. Heute würde ich per Email die Verlage anfragen (und dabei nur das Exposé im Mailtext anhängen) und erst auf Anforderung etwas schicken. Bei der Anfrage solltest du gleich darauf hinweisen, dass dir die interessierten Verlage mitteilen mögen, welche Form der Übersendung (Ausdruck, Word-Datei, pdf-Datei etc.) sie bevorzugen- das spart vielleicht eine unnötige Mail. Erwarte aber nicht zuviel. Viele werden überhaupt nicht antworten oder schicken dir eine Standardabsage. Ich hatte damals sage und schreibe zwei Verlage (von 150), die das Manuskript angefordert haben, einer davon hat es dann auch genommen. Zum Manuskript: Zur Sicherheit kann man das Manuskript beim Notar hinterlegen. Ist aber glaube ich nicht gerade billig. Ist vielleicht etwas für den Fall, dass man DEN Roman des 21. Jahrhunderts geschrieben hat oder bereits ein bekannter Autor ist. Ansonsten lohnt sich wahrscheinlich die Mühe nicht.

19) **Ionasa** schrieb am 11.12.2003 um 23:11:58: Na, dann geh ich mal auf Verlagssuche... :) Danke!...und es wird gaaanz sicher nicht der Roman des 21.JH... ;)

20) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 14.12.2003 um 21:47:30: Angefangen hab ich genau wie Billy irgendwann im Kindergarten mit "Die Dinosaurier" oder so, zu dem meine Mutter auch die Untertitel schreiben musste :-). Seitdem (ok, erst seit ich 10 bin) hab ich just for fun 10 ???-Bücher geschrieben, von denen die ersten paar grottenschlecht sind, und von denen ich zwei Kosmos geschickt habe. Momentan sitz ich grad an 'nem Fantasy/Horror (?) -Buch, dass irgendwo um Seite 70 herum stagniert, meinem elften ??-Buch und einer Kurzgeschichte, dessen Inhalt mir im Traum eingefallen ist :-).

21) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 15.12.2003 um 10:09:59: Hallo Doc Wooley! Lange nicht mehr "gesehen". Deinem Text nach hat Kosmos die zwei drei ??? Bücher nicht angenommen, oder wartest Du noch auf Antwort? Wenn ich die anderen Beiträge so durchlese und sehe, dass es nötig ist, für sein Erstlingswerk so viele Verlage anzuschreiben und wenn ich bedenke, dass selbst "Harry Potter" zunächst bei 6 Verlagen abgelehnt wurde, scheint es direkt hoffnungslos, sich nur bei einem Verlag zu bewerben. Bei den drei ??? hat man natürlich auch nur eine Chance: Kosmos. Und wenn die gerade genug Autoren haben... Daher hab ich bisher auch noch nie eine drei ??? Geschichte geschrieben, weil die Enttäuschung wahrscheinlich am Ende sehr groß ist, wenn Kosmos "nein danke, nimm das mal wieder zurück" sagt. Aber für die, die die Hoffnung noch nicht aufgegeben haben drücke ich die Daumen, dass ein gewissen Herr (wir wollen ihn hier nur M.S. nennen) bald durch die geringsten Verkaufszahlen des Jahrtausends seine Autorenschaft aufgibt und zu seiner Lehrtätigkeit zurück kehrt. Ab dann geht bei Kosmos sicherlich die Suche nach etwas Neuem los.

22) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 21.12.2003 um 09:13:00: Hallo Billy, danke der Nachfrage! Kosmos hat beide abgelehnt, aber im Nachhinein betrachtet war das nur logisch, die beiden Manuskripte waren nämlich sprachlich ziemlich weit unter dem Standart (von Marx-Büchern gar nicht zu sprechen.) War ziemlich dumm von mir, die Texte in dem Zustand abzuschicken. Obwohl mir mein neues Manuskript sprachlich & inhaltlich viel besser gefällt und es meiner Meinung nach schon mit einem offiziellen Buch aufnehmen könnte... mal sehen, vielleicht starte ich ja einen dritten Versuch :-) (Das mit M.S. hoffe ich übrigens auch:)

23) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 21.12.2003 um 14:46:06: Ich habe im zarten Alter von 30 (vor 3 Monaten) einmal die Aufgabe übernommen, ein Hörspielskript für ein Fanprojekt zu redigieren. Ich wollte wissen, wie schwierig es ist, eine Handlung "am Leben" zu halten. Ob es mir und dem Haupt-Author gelungen ist, weiß ich (noch) nicht, da wir bisher noch zu wenig Feedback haben... Herausgekommen ist jedenfalls ein sehr nettes, feines Fan-Hörspiel: Die drei ??? und die goldene Rose welches ich jedem Schreiber ans Herz legen möchte. Vielleicht juckt es so manchem Story-Entwickler dann auch einmal in den Fingern, und er/sie schreibt bald direkt eine Hörspiel-Fassung seiner Idee! Die technische Umsetzung in das eigentliche Hörspiel erfolgte nämlich denkbar einfach in einem virtuellen Tonstudio: Dem Internet! Jeder Sprecher (mit ausnahme der drei Fragezeichen, die im Real-Life Freunde sind) sprachen ihre Passagen zuhause am Computer in ein Mikrophon. Die Aufnahmen wurden per email an den Regisseur geschickt und dort verarbeitet. Das Ergebnis kann sich se-

hen lassen, finde ich. Ihr findet es HIER unter Fanstuff/Fanhörspiele/letzter Neuzugang: "Die goldene Rose"! Viel Spaß!

24) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 21.12.2003 um 19:40:48: Im Forum "Wir basteln eine drei ??? Geschichte" habe ich es schon angesprochen, aber eigentlich gehört es hier her: Die fangeschichten und Fnahörspiele sind immer wieder tolle Downloads auf dieser Seite. Daher habe ich mal überlegt, ob man nicht gemeinsam ein Kurzgeschichten Projekt machen könnte. Jeder schreibt,nach einer allgemeinen Themenvorgabe (z.B. Weihnachten in Rocky Beach; Die Rocky Beach High School; Was nach den Fällen passierte; was die drei ??? nie rausfanden) ein bis zwei Seiten. Alles müssen abgeschlossene Geschichten sein. Die Sammlung könnte man dann als Fanprojekt auf diese Seite stellen. Wie findet ihr das?

25) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 21.12.2003 um 22:06:39: <--- Siehe "Wir basteln..."-Forum.

26) **Mr. Murphy** © schrieb am 07.01.2004 um 16:39:25: Auch ich habe mal eine Fanstory hier online stellen lassen. Das schreiben hat mir Spass gemacht, so dass ich eigentlich in Kürze noch eine Geschichte schreiben möchte. Beim Schreiben habe ich gemerkt, dass mir eher Kurzgeschichten liegen. Mein Problem ist im Moment, dass ich keine Einfälle für eine neue Geschichte habe ;-) Geht Euch dass manchmal auch so?

27) **Ionasa** schrieb am 08.01.2004 um 10:43:09: Klar, geht mir auch so...oder ich hab zwar nen Einfall für ne super Story, die ist aber in 3 Seiten erzählt und hört sich dann nicht mehr so toll an...das frustiert!

28) **Cyberangie** © schrieb am 08.01.2004 um 11:53:00: Mein Problem ist gerade folgendes: Ich versuche eine Kurzgeschichte zu schreiben, was mir eigentlich auch gar nicht liegt. Es geht nur noch um die Überführung des Täters und Justus will nun eine geschickte Falle stellen.... und dabei stelle ich fest, ich bin nicht Justus und stecke fest. Es ist echt zum Haare raufen!

29) **007girl** © schrieb am 08.01.2004 um 14:33:57: Mr.Murphy: Also, das geht mir nie so. Ich eher zu viel, als zu wenig Einfälle! Ich bin im Moment an einer FANTasy-Story dran und hab schon 7 (oder mehr, weiß ich jetzt nicht so genau) neue Ideen für weitere Bücher. Ich komm mit dem Schreiben garnicht mehr nach!

30) **007girl** © schrieb am 08.01.2004 um 14:35:06: ups! Es heißt natürlich: Ich HABE eher zu viel,...

31) **Baby Fatso** © schrieb am 08.01.2004 um 15:34:52: Und bei mir ist es so... Ich habe immer eine Menge Einfälle aber ich bekomme es nicht aufs Papier. Weil ich gerne schreiben möcht aber irgendwie nie meinen Stil finde

32) **Mr. Murphy** © schrieb am 12.01.2004 um 18:52:32: Ich habe heute einen interessanten Einfall gehabt! :-)) Jetzt fehlt noch das "drum herum" ;) und dann könnte ich mich hin setzen und meine 2. Fanstory schreiben.

33) **Tigger** © schrieb am 12.01.2004 um 19:35:19: Mit dem Schreiben habe ich eigentlich angefangen, weil man so keine Grenzen mehr hat... Dieter Nuhr hat mal gesagt, daß man mit jedem gelesenen Buch ein neues Leben gewinne... und jetzt stellt Euch mal vor, man könne ein Leben selber wählen!... So bin ich irgendwie zu dem Traum gekommen, mal so richtig spannende Geschichten zu schreiben, weil man ja jetzt nicht so unbedingt sowas erlebt.... Um aber so was zu lernen - denn schreiben und formulieren ist ja leider nicht alles - habe ich mit Geschichten angefangen, in denen es die Personen schon gab: z.B. Die drei Musketiere und auch die Drei Fragezeichen... erst habe ich nur im Kopf formuliert und auch nur einzelne Szenen - dann habe ich mich mal an die Drei Fragezeichen Fanstorys gesetzt und zum ersten Mal etwas mehr als eine Szene erdacht. Sicherlich Verbesserungsfähig - aber darum ging es ja auch: einfach mal reinschnuppern... was draus wird: mal schauen: Empfehlen kann ich es jedem!

34) **Ionasa** schrieb am 13.01.2004 um 11:20:59: So was ähnliches ist ja auch die Aussage (ok, eine der Aussagen) bei Sofies Welt: Der Autor ist der Gott des von ihm geschaffenen Universums und dort ist alles möglic, denn wenn der Autor sagt, etwas passiert, dann passiert es auch... Fantasiewelten sind schon was tolles!!!Wie hätt ich sonst meine Pupertät überstehen können, wenn nicht auf dem Rücken einen Pegasus? ;)

35) **Mecki** © schrieb am 13.01.2004 um 12:09:51: Ich habe jetzt auch mit dem Schreiben meiner ersten Fanstory angefangen, und es ist gar nicht so leicht, muß ich sagen. Aber ich werde mich da nicht unter Zeitdruck setzen. Mal sehen, wie die Geschichte wird...

36) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 14.01.2004 um 01:02:11: Tja, dann will ich mich hier auch mal zu meiner Schreiblust bekennen, - was ja eigentlich nicht mehr das größte Geheimnis sein dürfte. Ich habe mir mein eigenes Detektivteam kreiert, das ich "Die Turmfalken" nenne; ich wollte nämlich auch Mädels dabei haben. Diese haben ihr erstes Abenteuer "Eiskalter Alarm" bestanden, und befinden sich derzeit auf einer imaginären Ostfriesischen Insel in den Sommerferien wo sie das "Watt in drei Zügen" durchschreiten müssen. - Vielleicht aber mal eine interessante Anregung gerade an die, die so viele Anfänge schreiben und nicht weiter kommen. Ging und geht mir manchmal nicht anders, denn wenn ich eine neue Idee habe, gibt es nichts schöneres, als einen Anfang zu schreiben aber nach ein paar Seiten ist dann erst mal Schluss. Das ist aber auch ganz logisch, denn am Anfang ist alles möglich. Fäden auszuwerfen ist kein Problem, sie dann aber geschickt zu verknüpfen und am Ende alles schön wieder aufzulösen ist gerade beim Krimi natürlich die wirkliche Kunst. Dazu aber ein Rat der eigentlich für alle Lebenslagen gilt: Es gibt kein Thema, das dumm genug wäre, als das noch kein Buch drüber geschrieben wurde! Schaut euch mal in der Bibliothek oder in der Buchhandlung unter kreatives Schreiben um. Da tauchen Titel wie: Wie man einen verdammt guten Roman schreibt (James N. Frey - sehr zu empfehlen für alle die Geschichten schreiben wollen die auf Spannung ausgelegt sind) oder Das Wort zum Mord oder Kurzgeschichten schreiben und noch vieles mehr auf. Da erfährt man eine Menge wie man gute Charaktere entwirft und wie Dramaturgie-Schemata funktionieren. Denn bei aller Liebe zum Wort und zum schönen formulieren. Das Gerüst auf dem dieser Schmuck sitzt, macht zunächst mal die Geschichte aus. Die Struktur seiner eigenen Geschichte zu erkennen und besser planen zu können, ist mehr als hilfreich. Sich das berühmte 3 Akt-Schema

mal zu Gemüte zu führen, was da genau passiert, oder wie die Handlungsstationen der griechischen Tragödie (nach denen sehr viele Hollywood-Drehbücher entworfen werden) sind ist sehr interessant. Mir hat das geholfen. - Die echten Pro's konstruieren ihre Geschichten häufig erst bis zum Ende durch, bevor sie das erste Blatt in die Schreibmaschine spannen und 1. Kapitel tippen. Manche schreiben auch ellenlange Lebensläufe ihrer Hauptfiguren, was sie vor Beginn der Geschichte schon alles erlebt haben, um so eine lebendige Figur zu bekommen, auch wenn von diesen Erlebnissen nachher nur wenig in der Geschichte auftaucht. Lange Rede kurzer Sinn man kann dort eine Menge über die handwerkliche Seite des Schreibens erfahren.

37) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 14.01.2004 um 01:16:45: *hüstel* naja, mich kurz zu fassen ist halt auch nicht so meine Stärke. - Aber mir ist da noch etwas eingefallen. Neben der netten gemeinsamen Kurzgeschichten-Schreib-Idee, käme mir so der Gedanke, ob wir uns nicht auch so helfen können, in dem wir uns hier gegenseitig beim Lektorieren helfen könnten. Von den Verlagen kommt nämlich meistens nur ein netter Standardbrief zurück, der zwar höflich, aber wenig hilfreich ist. Vielleicht ist es für einige auch hilfreich wenn wir hier untereinander unsere Geschichten (einige tun das ja auch schon) austauschen und uns dann höflich und sachlich, aber dennoch hart miteinander ins Gericht gehen, damit soetwas wie Dr. Woolly in Punkt 22 beschreibt gar nicht erst passieren kann. - Bei einigen Schreibern/innen tue ich es schon, biete mich aber auch gerne noch weiteren Leuten an, ihre Texte nach bestem Wissen und Gewissen auf Herz und Nieren zu prüfen. (Kann halt nur manchmal etwas dauern, weil man ja auch noch andere Dinge tun muss) - Sind noch mehr Leute hier, die dazu bereit wären?

38) **Ganymed** © schrieb am 15.01.2004 um 12:22:35: Das mit dem "privaten Lektorieren" habe ich mir auch schon mal überlegt. Eigentlich finde ich das eine ziemlich gute Idee und ich würde gerne mal ein paar Manuskripte lesen. Vielleicht findet sich ja auch jemand für mein neues?

39) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 15.01.2004 um 13:19:27: @Ganymed Worum gehts denn in deinem neuen und wie lang ist es?

40) **Der Gruene Mahner** © (fortunato_@gmx.de) schrieb am 15.01.2004 um 13:46:26: Ich habe das Hörspielskript der "Goldenen Rose" (siehe Fanhörspiele) redigiert. Das hat mir soviel Spaß gemacht (auch, wenn es Stunden harter Arbeit sind), daß ich mich gerne als Lektor für Manuskripte anbieten möchte. Jeder kann gerne mit mir deswegen Kontakt über die o.a. email-Adresse aufnehmen. Ich freue mich.

41) **Path Mallone** (pathmallone@aol.com) schrieb am 15.01.2004 um 17:46:10: Wollte auch kurz meinen aktuellen Status durchgeben: Mein zweites ???-Skript ist beim Verlag. Eine Sammlung von unheimlichen Kurzgeschichten wird gerade lektoriert. Hauptsächlich arbeite ich im Moment daran, endlich das erste Drittel meines ersten Romans zu überwinden, aber das Manuskript wächst und wächst. In der "Freizeit des erfolglosen Privatschriftstellers", also in Phasen, in denen das Schreiben fast ausschliesslich aus Spaß bestehen sollte, da man sonst den Nerv verliert, schreibe ich an einer weiteren ???-Story. Diese wird hoffentlich "nebenbei" fertig. Es ist ein Weihnachtsmärchen mit den drei Detektiven, und ist wie eine Art Adventskalender aufgebaut. Jeden Tag ein Kapitel. Huch, nun bin ich so richtig ins Quatschen,...äh,

Schreiben gekommen. Seltsam, ist sonst gar nicht so meine Art... Liebe Grüße an die gesamte Community. Path

42) **Ganymed** © schrieb am 16.01.2004 um 00:19:00: @ WadU: Aaaalso, kurz fassen ist nicht so meine Stärke, also grob gesagt ist es eine Erbschaft und die drei fliegen dazu Richtung Illinois. Und von der Länge her soll es so werden wie mein erstes, also knappe Buchlänge.

43) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 16.01.2004 um 09:33:00: Der Hinweis, dass es eine drei ??? Geschichte ist, hätte völlig ausgereicht. Aber es klingt interessant. Würde mich freuen es lesen zu dürfen. Kannst du mir gerne als Mail schicken. Wie schnell ich durch komme, kann ich natürlich nicht genau sagen. - Wenn du auch eins von mir lesen möchtest, kann ich dir im Moment nur die Turmfalken - Eiskalter Alarm anbieten. Mußt du nicht, ist halt nur so, dass man wenn man jemanden seine Geschichten lesen läßt, auch immer ein Stückweit die "Hosen runter läßt". - Also nach dem Motto: Zeigst du mir deins, zeig ich dir meins. *g* Mußt du wissen.

44) **Hojotoho** © schrieb am 16.01.2004 um 11:42:11: Hallo Mahner, habe gestern noch dein (??) fanhoerspiel gehoert. Wie bist du denn genau daran beteiligt? Eins vorweg: wo habt ihr denn den erzähler aufgetan? Entweder er hatte sprecherziehung oder er ist ein naturtalent, sollte Frau Koerting sich vormerken!

45) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 16.01.2004 um 17:05:51: Ich sag mal so, ich spreche den Ken M.. Ich bin, wie gesagt durch das Redigieren in den Details und einigen Ideen am Skript beteiligt. An der Technik habe ich auch einen Anteil. Aber es ist nicht "mein" Fan-Hspl.. höchstens mit "mein" Projekt. Und der Sprecher ist in der Tat ein Naturtalent! Wenn ich noch ein Projekt mache, ist er nach Möglichkeit wieder dabei. Er kommt übrigens hier vom RBC Board, aber ich kenne seinen Nicknamen nicht. Sein Bruder spricht ebenfalls mit, den Cotta am Ende. Leider werden Beiträge zu der "Goldenen Rose" nie in das dafür vorgesehene Forum gepostet, sondern immer irgendwo anders ins board. Gut, ich bin damit angefangen, um etwas darauf aufmerksam zu machen. Aber ich fände das Echo an der richtigen Stelle besser aufgehoben! ;-)) Wenn Du also noch eine richtige "Rezension", so von Mahner zum Mahner, und dann auch noch ins richtige Forum (Fan-Hörspiele) schreiben würdest - das wäre die Krone. Und ich hoffe, Dir hat auch der Fall und das drum herum nicht ganz misfallen :-)) Freue mich, von Dir zu hören.

46) **Schreiberling** schrieb am 16.01.2004 um 20:33:51: Zählt eigentlich nur der Fan, der auch Drei-???-Stories schreibt??? Oder nehmt ihr auch mit anderen Geschichten vorlieb ...

47) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 17.01.2004 um 17:27:44: Alle geschichten vom Kinderbuch bis zum Fantasy-Comic und vom postmodernen Gedicht bis zum Arztroman...

48) **Stoertebeker** © schrieb am 18.01.2004 um 11:52:05: wie sieht denn ein "post-modernes Gedicht" aus? Ich dachte eigentlich, dass die Postmoderne die Lyrik weitestgehend abgeschafft hat.

49) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 20.01.2004 um 09:15:45: es ist gnadenlos selbstreferentiell :-)

50) **Mecki** © schrieb am 23.01.2004 um 07:44:17: WesenausderUrzeit, das mit deinem eigenen Detektivteam klingt sehr interessant. Auch das mit der ostfriesischen Insel (bin ja auch ein halber Insulaner). Würde gerne mal eine von deinen Geschichten lesen.

51) **Ganymed** © schrieb am 12.02.2004 um 20:36:49: @WadU: So jetzt bin ich endlich wieder online. Sorry für die späte Antwort, meine Festplatte hat sich leider auf ihre letzte Reise gemacht :- (Dann laß mal runter *g* will sagen ich würde gerne deine Geschichte lesen. Ich habe allerdings erst 4 Kapitel bei meiner neuen Geschichte, also entweder möchtest du warten oder liest sie häppchenweise.

52) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 14.02.2004 um 10:26:50: @ Ganymed - Ich würde Dir gerne meine Geschichte schicken, aber an welche Adresse? In deinem Profil ist keine angegeben. Wo solls also hingehen?

53) **Eowyn** © schrieb am 14.02.2004 um 11:34:54: Ich schreibe schon ein paar Jahre. Angefangen hat es mit ein paar Kurzgeschichten die voller Rechtschreibfehler waren. Jetzt schreibe ich an einem Fantasy Roman der bis jetzt 17 Seiten enthält.

54) **007girl** © schrieb am 14.02.2004 um 15:28:58: Mit meinem Fantasy-Abenteuer ist es in letzter Zeit recht gut vorangegangen, aber ich fürchte dass ich das jetzt erstmal auf Eis legen muss. Ich hab mich nämlich an eine ???-Fanstory drangegeben. Ich hab grade erst angefangen und hoffe, dass ich nicht nach den ersten zwanzig Seiten die Lust verliere. Wenn die Geschichte irgendwann im Fanstuff auftaucht wisst ihr, dass ich durchgehalten hab :-) Einen Titel hab ich noch nicht, aber es wird auf jeden Fall etwas mit einem oder mehreren Rätseln sein. Eine genaue Vorstellung hab ich im Moment auch noch nicht so recht, aber es wird sich was draus ergeben. Nun ja, wir werden sehen.

55) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 08.03.2004 um 19:14:38: ELFEN-STORYS GESUCHT !!! Hi Leute, habe zwar schon eben ein Mail verschickt, aber dann fiel mir ein, dass ich es auch hier weitergeben kann: Der Elfenverlag sucht zum Auftakt einer Elfen-Reihe Kurzgeschichten (5 Normseiten -60Zeichen /Zeile 30) über Elfen, Geister, Einhörner und Konsorten. Genaue Teilnahmebedingungen könnt ihr unter <http://www.elfen-verlag.de> nachlesen. Viel Spaß und viel Glück für alle die mitmachen.

56) **Ionasa** © schrieb am 11.03.2004 um 09:40:21: @WesenausderUrzeit: Klasse Dein Eintrag, DANKE!!!Mensch, ich hab da jetzt sicher ne Stunde rumgestöbert und bin über die Linkseite zu anderen Autorensseiten gelangt...ich wußte gar nicht, daß es soooooo viele Wettbewerbe und Ausschreibungen gibt, vielleicht kann ich ja doch Autorin werden ;) nene, echt, mein "Erstlingswerk" liegt ja immer noch in der Schublade, jetzt wird's rausgekramt und an den Fantasy-Preis von Ueberreuter geschickt... :)

57) **pops** © schrieb am 11.03.2004 um 12:15:27: Eine aktuelle Übersicht mit Literaturwettbewerben findet man hier: <http://www.uschtrin.de/preise.html#alphabetisch> .

58) **Ionasa** © schrieb am 11.03.2004 um 12:35:38: Hey, Danke! Das ist ja auch klasse so! Hab es mal unter die Favoriten gesetzt und guck regelmäßig nach. Klasse :)!

59) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 12.03.2004 um 09:13:35: Da werde ich auch mal drauf schauen. Eigentlich mag ich Wettbewerbe nicht, weil ich bisher fast alles für Freunde geschrieben habe. da hat man irgendwie eine sehr klare Vorstellung vom Durchschnittsleser der eigenen Geschichte. Der Gedanke an eine Jury würde mich dann wohl eher abschrecken. Aber manchmal findet man ja alte geschichten, die genau zum Thema passen. Allen, die bei so was teilnehmen wünsche ich auf jeden Fall viel Erfolg!

60) **007girl** © schrieb am 12.03.2004 um 14:35:49: Danke für die Infos, pops und WadU. Mein Werk ist leider noch nicht fertig, aber vielleicht wird's ja doch irgendwann noch was. Allen, die mitmachen schonmal im Vorraus viel Glück!

61) **Mecki** © schrieb am 13.03.2004 um 02:23:03: An dieser Stelle möchte ich mal fragen, wo denn die nächste Fanstory bleibt. Und: Was haltet ihr von einer weiteren Community-Geschichte ?

62) **007girl** © schrieb am 13.03.2004 um 16:57:42: Ich bin an einer fanstory am schreiben, Mecki, aber das kann noch etwas dauern. Ich hab im Moment nich so viel Zeit um weiterzuschreiben. Aber ich würd mich auch nochmal über ne neue Fanstory freuen.

63) **Zigeuner-John** © (benjamin.malitte@gmx.de) schrieb am 05.04.2004 um 01:28:09: Ich habe vor ein paar Jahren damit angefangen ein Buch zu schreiben, habe aber leider nur bisher etwa 15-20% zu Papier gebracht bzw. in den PC getippt. Das Buch hat, wenn es fertig ist, wirklich einiges zu bieten. Es hat Elemente der Aktion, Fantasy, Horror, Sci-Fi, Kriminologie und natürlich darf die Liebe auch nicht fehlen. Das Buch hat den klangvollen Namen: "Die Memoiren des Knäckebröts". Im Großen und Ganzen ist es eine Anhäufung von Unfug, der sich fast in jedem Satz bemerkbar macht. Wer mal ein bisschen davon lesen möchte, kann mir mal eine Mail zukommen lassen.

64) **Mecki** © schrieb am 05.04.2004 um 20:06:26: 007girl, wie weit bist du denn schon mit deiner Geschichte ? Kannst du schon abschätzen, wann sie vielleicht fertig sein könnte ? *gespannt ist*

65) **007girl** © schrieb am 06.04.2004 um 14:22:37: Mecki, mit solchen Versprechen und Einschätzungen halt ich mich lieber vornehm zurück. Wenn ich nämlich jetzt einen ungefähren Zeitpunkt nenne setz ich mich damit selbst unter Druck, und unter den Umständen kann ich dann erst recht nicht schreiben. In der letzten Zeit war auch in der Schule ziemlich viel los, deshalb bin ich nicht sonderlich weit gekommen, aber jetzt sind Ferien, vielleicht gehts dann mal vorran. Wenn ich aber soweit bin, dass ich ein ungefähres Zeitlimit setzen kann, werd ich das auf jeden Fall hier bekannt geben. Ein bisschen Geduld musst du also schon noch haben :-)

66) **Mecki** © schrieb am 06.04.2004 um 14:27:33: Da hast du Recht. Ich mache das genau so ! :-)

67) **007girl** © schrieb am 06.04.2004 um 14:58:48: Wenigstens einer versteht mich ;-) So, und jetzt setz ich mich wohl mal hin und schreib weiter.

68) **Coco** schrieb am 18.04.2004 um 23:59:58: Nach allem was ich hier so lesen habe, kommen in diesem Jahr ja noch einige interessante ???-Stories auf uns zu. Toll, dass es so viele gibt, die sich etwas einfallen lassen. Die Idee mit der Community-Story gefällt mir besonders gut. Bevor ich auf die RBC aufmerksam wurde habe ich selbst 2 Kapitel meiner ???-Story (als Community-Fanstory) online gestellt und eine weitere in einem Anfall von "Schreibwut" weitergeführt. Aber die Page ist wohl nicht so bekannt... Habe die Story "die drei ??? und das Geheimnis des alten Leuchtturms" genannt. Vielleicht haben einige von Euch Lust einige Kapitel zu schreiben? Dann könnte man die Story hier "ganz neu starten". Hier der Pagenamen: <http://netzliteratur-soundbase-online.com>. Auf dieser Page gibt es noch zwei weitere ???-Geschichten - ebenfalls Fanprojekte...

69) **Path Mallone** (pathmallone@aol.com) schrieb am 19.04.2004 um 14:51:22: @Coco: Bitte mailde dich. Danke ;-)

70) **Luthien** schrieb am 25.04.2004 um 19:28:40: Ich hab eine Frage: Wenn ihr eure eigenen Kapitel schreibt, ist es dann nicht schwer, den Charakter wirklich genauso darzustellen, wie es auch die "Originalautoren" machen, oder ist das kein Problem? Ich selbst habs nämlich noch nicht ausprobiert.

71) **Coco** schrieb am 25.04.2004 um 22:02:14: @Luthien: Ich glaube, dass jeder der die drei ??? gelesen hat in der Lage ist, die Charaktere ziemlich originalgetreu beschreiben kann. Versuch's mal! :-)

72) **007girl** © schrieb am 26.04.2004 um 16:54:50: @Luthien: es ist vielleicht nicht so einfach, wie wenn man selbst Charaktere erfindet (wie ich es sonst tue), weil man den Lebenslauf, Hintergrunddaten, typisches Verhalten, Sprechweise usw. nicht selbst erfinden kann, aber an sich ist es garnicht mal so schwer. Ich hab vor einiger Zeit angefangen eine Fanstory zu schreiben und hatte mir die Sache mit den Charakteren schwieriger vorgestellt. Aber wie ich jetzt festgestellt habe ist das schwierigste nicht, die Charaktere originalgetreu überkommen zu lassen, sondern eine interessante, spannende und vor allem logische Story nachvollziehbar, aber trotzdem verzwickelt zu erzählen und aufzubauen, sodass beim lesen keine Langeweile aufkommt.

73) **Luthien** schrieb am 26.04.2004 um 17:47:39: Danke, vielleicht versuch ichs demnächst einfach mal! Und noch eine Frage: Schreibt ihr dann auch die Einwürfe von Alfred H., oder lasst ihr das weg?

74) **Coco** schrieb am 26.04.2004 um 17:59:48: @Luthien: Ich für meinen Teil verzichte auf die Hitchcock-Kommentare, finde es aber nicht schlecht, wenn diese in anderen Fanstories vorkommen.

75) **007girl** © schrieb am 26.04.2004 um 18:33:46: @Luthien: Ich weiß noch nicht genau. Bisher hab ich keine eingebaut, ich glaub das werd ich auch nicht tun. Ansich gefielen mir die Kommentare in Büchern und Fanstorsys immer gut, aber trotzdem.... Ich denk, dass kann man machen wie man will.

76) **WesenausderUrzeit** © (bisshot@web.de) schrieb am 28.04.2004 um 16:56:37: VERLÄNGERT! Hi, ich bins nochmal. Ich hab mir in den letzten Tagen ja noch schnell eine Elfengeschichte abgerungen und wollte sie fristgerecht einsenden. Dabei habe ich festgestellt, dass der Elfenverlag die Ausschreibung bis zum 30. Juni 2004 verlängert hat. Wer also noch mit dem Gedanken spielte, aber leider keine Zeit hatte, hat nun noch zwei Monate, in Ruhe etwas auszubrüten. - Grund der Verlängerung ist übrigens "Trotz der zahlreichen Einsendungen, für die wir uns bedanken, sind wir der Meinung - es könnten noch mehr sein." - Klingt ein bißchen danach, als wären es doch noch nicht so viele, da it steigen sicher die Chancen aufgenommen zu werden. - Das ist aber nur eine Vermutung.

77) **Luthien** schrieb am 29.04.2004 um 17:23:01: @Coco und 007girl: Ich stell mir das auch ziemlich schwer vor, und denk, dass ich es bei meiner Story, die ich vielleicht mal schreibe, weglassen werde!

78) **Coco** © schrieb am 01.05.2004 um 15:07:02: @Luthien: Warum nur "vielleicht mal schreiben"? Wenn Du Deine Ideen erst mal aufs Papier gebracht hast, wirst Du es kaum noch erwarten können, endlich mit dem Schreiben zu beginnen - denn das macht unheimlich Laune! Und es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! Also, nur Mut! Ich bin sicher, dass Dir der ein oder andere gerne behilflich ist, solltest Du mal "fest stecken"!

79) **Luthien** schrieb am 01.05.2004 um 16:25:51: @coco: Oje, oje, letztens hat mich doch tatsächlich das Schreibfieber gepackt! Aber ich hab das Problem, dass ich sehr perfektionistisch bin und deswegen gleich mal die erste Seite völlig neu geschrieben hab....War das bei dir auch so? Oder soll ich lieber alles schreiben und dann überarbeiten?

80) **Coco** © schrieb am 01.05.2004 um 17:18:55: @Luthien: Das kannst nur Du entscheiden. Ich habe zwischendurch mal was geändert oder komplett gestrichen, weil ich immer wieder neue Ideen hatte und somit die letzten Kapitel wiederholt lesen musste, damit die Geschichte logisch/schlüssig blieb. Hoffe, es ist mir einigermaßen gelungen. Nach dem ich endlich mit dem Schreiben fertig war, habe ich die Story nochmals komplett gelesen und wieder einiges geändert oder überarbeitet. Aber lass Dich von meiner "Technik" nicht irritieren! Ich bin nur ein Fan, der Lust hatte, mal eine Geschichte zu schreiben...

81) **Luthien** schrieb am 01.05.2004 um 17:29:14: @coco: Aber ein Fan mit Erfahrung...;-)Danke jedenfalls für alles, ich werds einfach mal ausprobieren.(Obwohl ich früher oder später bestimmt wieder mit ner Frage auflauere...;-))

82) **Coco** © schrieb am 01.05.2004 um 17:55:15: @Luthien: ... wenn man helfen kann, gerne! Aber erstmal: Viel Erfolg und gute Ideen! Freue mich schon auf Deine Story!

83) **pops** © schrieb am 04.05.2004 um 07:30:51: Verlagssuche: Ich wollte nochmal einen Tipp loswerden: Wer einen Verlag für sein Werk sucht, sollte dochmal bei ww-w.bod.de vorbeischaun. Ist vielleicht eine ganz gute Alternative. Ein Kollege von mir hat dort ein Buch veröffentlichen lassen und ist sehr zufrieden.

84) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 04.05.2004 um 13:10:15: @pops Was für ein Buch war das. Ein Roman, oder ein Sachbuch?

85) **pops** © schrieb am 04.05.2004 um 13:28:28: @WadU: Das war eine Art Märchenbuch. Ich glaub, die bei BoD machen aber da keine Unterschiede, was es für ein Buch ist.

86) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 04.05.2004 um 14:00:30: Ne, die bei BOD machen da keine unterschiede, die Preise sind gleich. Nur Sachbücher kosten im Laden auch häufig mehr als vergleichbar seitenstarke Bücher aus dem Unterhaltungsbereich. Und da liegt das problem. BOD ist glaube ich wie andere selbstverlage auch mehr etwas für Leute, die sich freuen wenn die einen Schwung Bücher aus eigener Feder zu hause haben, die sie dann an Freunde und Verwandte verschenken können. Wer aber verkaufen möchte, wird mehr schwierigkeiten haben, den die Taschenbuchversion bei BOD kostet häufig schon soviel (um auch nur einen Cent zu verdienen) wie die Hardcoverversion von "richtigen" Verlagen. - Also ich will niemandem Abraten, aber man soll genau prüfen, ob es sich lohnt, bzw. wofür man es möchte. Wer einfach preiswert ein paar Exemplare von seinem Werk gedruckt haben möchte, sollte diese Möglichkeit ruhig in betracht ziehen.

87) **pops** © schrieb am 04.05.2004 um 15:30:57: Das ist schon richtig. Es ist nur leider für junge Autoren mehr als schwierig einen Verlag zu finden, der deren Bücher ohne Kostenbeteiligung in so hoher Auflage druckt, dass hier ein günstiger Verkaufspreis herauskäme. Da bleibt für viele nur der Gang zu einem dieser Bezahlverlage - und da, denke ich, hebt sich BoD dann doch von den anderen relativ deutlich ab. Außerdem habe ich mein Buch damals bei einem Verlag zwar ohne Druckkostenzuschuss verlegt bekommen, aber viel mehr als daheim hinstellen, ist dabei auch nicht herausgekommen, da die Werbemaßnahmen recht mäßig waren.

88) **Coco** © schrieb am 04.05.2004 um 22:17:27: @WadU: zu Eintrag 86: Hast Du selbst schon Erfahrungen mit BOD gemacht? Hört sich jedenfalls so an... :-)

89) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 05.05.2004 um 12:29:09: @coco. Verlegen lassen, habe ich dort noch nichts. Aber mir hat das auch mal jemand vorgeschlagen und da hab ich mich mal auf deren Internetseite informiert. Das schöne an ihrer Seite ist, dass man sich dort gleich einen Buchpreis ausrechnen kann. man gibt sein Wunschformat und die Seitenzahl an, und dann bekommt man heraus, was man dafür für die Pflichtexemplare, die man BOD abnehmen muss, zahlen muss und man kann dann auch seinen eigenen Buchpreis festsetzen, und das Programm rechnet aus, wieviel Gewinn man macht. Und wenn ich meinen 293 S. Roman als Paperback haben wollte, kamen da bei Kostendeckung ohne Verdienst, ein Preis von 14,97 € heraus. Und das kosten halt auch vergleichbare Hartcover-Bücher von normalen Verlagen. Somit ist BOD für mich nicht so richtig Konkurrenz fähig. bei Sachbücher (deshalb letztens eben meine Frage) ist das Preisverhältnis ein anderes. Da lohnt sich das eher. - Also ums noch mal auf den Punkt zu bringen. BOD ist schon eine seriöse Sache und wer gerne einfach sein Buch gedruckt haben möchte, kann sich da seine Mindestauflage von 25 Stück günstig drucken lassen. Völlig vom Tisch ist diese Lösung für mich auch noch nicht, aber erst wollte ich halt alle anderen Verlage, die für mich in Frage kommen abklappern. Und selbst wenn ich da keinen Erfolg habe (was zu gegeben mehr als schwer, um nicht zusagen fast aussichtslos ist) werde ich noch

einmal darüber nachdenken, ob ich es mache, denn in "Fachkreisen" haben Selbstverlage nicht den besten Ruf, weil es ja ungefähr so ist, als würde man seinem Chef Geld zahlen, um für ihn arbeiten zu dürfen. Und diesen Aspekt finde ich auch blöd. Da druck ich dann lieber einen Schwung eigener Exemplare im Kopieshop, bei denen jeder sieht, dass ich es habe machen lassen und gebe so zu ein erfolgloser Autor zu sein.

90) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 05.05.2004 um 12:35:37: Fairerweise sollte ich noch sagen, dass wenn man dort verlegt, dein Buch eine Eigene ISBN-Nr. bekommt und ins Verzeichnis lieferbarer Bücher aufgenommen wird. Und sollte sich dann irgendwo auf der Welt jemand für dein Buch entscheiden und es bestellen, springt bei BOD die Druckmaschine an und wirft ein Exemplar deines Buches. Das wiegesagt, ist absolut seriös, aber wie Pops schon über ihren Verlag schrieb. Da Selbstverlage ihre Kohle ja, durch deine finanziellen Beitrag im Trockenen haben, müssen sie sich werbetechnisch kein Bein ausreißen. Da ligt der Unterschied. Ein richtiger Verlag braucht ein paar Autoren und muss dann dafür sorgen deren Erzeugnisse an viele, viele Leute zu verkaufen, damit sie auf einen grünen Zweig kommen. Selbstverlage brauchen viele, viele Autoren. Wer die Büchehr dann kauft, kann ihnen einigermmaßen Egal sein.

91) **Coco** © schrieb am 05.05.2004 um 12:43:03: WadU: Danke für die ausführliche Info! Aber warum stapelst Du so tief? Einen Roman von fast 300 Seiten zu schreiben, also dass schafft bei weitem nicht jeder! Und die Verantwortlichen bei den Verlagen haben schon so manches gutes Skript abgelehnt, dass dann von einem anderen Verlag herausgegeben wurde und riesiger Erfolg wurde. Ich drück Dir jedenfalls die Daumen, dass Du einen Verlag findest, der Dein Buch auf den Markt bringt. Auch wenn Du einen Schwung Exemplare im Kopieshop machen läßt - ein erfolgloser Autor bist Du deshalb bestimmt nicht!

92) **Iris** (oziane@yahoo.de) schrieb am 05.05.2004 um 15:16:52: @coco: Hab grad deine Fanstory gelesen und bin begeistert. Die ist richtig gut geworden. Hut ab! Da bin ich, weil ich im Moment mit meiner Story nicht weiterkomme, richtig neidisch! Aber eine Frage/Anmerkung hätte ich: Ist Peters Fragezeichen nicht BLAU??? Ansonsten, hoffe ich bald mal wieder eine Geschichte von Dir zu lesen. :-)

93) **Coco** © schrieb am 05.05.2004 um 16:07:14: @Iris: Vielen Dank für Dein Kompliment! Habe mich wirklich darüber gefreut, zumal es das erste Feedback ist, was ich bisher bekommen habe! So wie Dir jetzt, ist es mir vor einem Jahr ergangen - nicht ging mehr. Dann plötzlich hatte ich eine Idee nach der anderen und bin mit dem Schreiben gar nicht mehr nachgekommen. Ich hoffe, dass Du auch bald viele neue Ideen hast und ich Deine Geschichte lesen kann! Worum geht es bei Deiner Story? Äh, was die Farbe der Fragezeichen angeht... Ich habe mich an die Farbfolge auf dem Cover gehalten. Aber wenn ich so drüber nachdenke, muss ich Dir Recht geben. Peters Fragezeichen ist blau!

94) **Iris** (oziane@yahoo.de) schrieb am 06.05.2004 um 12:54:11: @coco: Meine Story fängt damit an, dass Bob entführt wird & die anderen beiden sich trotz Cottas Einwände doch einmischen. Bei den Nachforschungen stoßen Justus & Peter auf ein junges Mädchen, die als letzte mit Bob geredet hatte. Sie erweist sich als Auftraggeberin in einem neuen Fall, mit dem die Entführer von Bob zu tun haben. Dabei geht es um einen Raubüberfall, der vor etlichen Jahren stattgefunden hatte. Und die 3???

(wieder vereint) machen sich nun daran die verschollene Beute von damals zu finden. Ich weiß, dass klingt alles ein wenig chaotisch und ist irgendwie viel zu verworren. Und deswegen hab ich auch ein Problem an der Story weiterzuschreiben. Wenn ich mal mehr Zeit habe, werde ich sie entweder ganz neu schreiben oder versuchen noch was zu retten. Das kann aber noch ein Weilchen dauern, denn im Moment hab ich mit Diplomarbeit jede Menge zu tun.

95) **Coco** © schrieb am 06.05.2004 um 15:05:10: @Iris: Hört sich so an, als wenn Du Deine Story ohne "Gerüst" geschrieben hast... ;-), aber da läßt sich was draus machen! Hast Du niemanden in Deinem Bekanntenkreis, dem Du Dein Skript zu lesen geben kannst? Manchmal kommen ganz gute Ideen dabei raus...

96) **Iris** schrieb am 06.05.2004 um 15:14:11: @coco: Stimmt, ich hatte irgendwann einfach mal so drauf losgeschrieben und das kam bei raus... ich hab dann im Nachhinein versucht ein Gerüst zu bauen, aber wie gesagt die Zeit fehlt im Moment, um weiter dran rumzufeuilen. Vielleicht sollte ich das Skript mal meinem Bruder geben. Der ist auch 3???-Fan und könnte mit ein paar Ideen bestimmt weiterhelfen.:-) Mal schau.

97) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 06.05.2004 um 19:13:46: @Iris - Biete mich auch gerne als Korrekturleser an. Kann dir meinen Jugendroman als Tauschobjekt anbieten, damit nicht nur du deine Kunst offenbaren mußt. - Ich habe mich in den letzten Jahren sehr in Dramaturgie eingearbeitet. Also wenn es um ein Gerüst geht, kann ich hier nicht nur inhaltliche, sondern wirklich rein strukturelle Aspekte erkennen und dadurch ergeben sich meistens immer gute Ansätze zum weiterschreiben. - Also wenn du Magst... (Bin natürlich auch neugierig)

98) **Coco** © schrieb am 07.05.2004 um 22:50:13: @WadU: Würdest Du ggf. auch die ersten Kapitel meines zweiten ???-Skripts lesen? Würde mich mal interessieren, was Du davon hältst :-)

99) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 08.05.2004 um 17:45:25: @coco Aber gerne doch. Email ist angegeben. Ich freu mich drauf.

100) **Coco** © schrieb am 08.05.2004 um 18:01:57: WadU: Danke Dir! Wird aber noch ein paar Tage dauern, bis Du Post von mir erhältst. Bin gerade beim Ende des 2. Kapitels und so ganz gefallen sie mir noch nicht... ;-)

101) **Iris** (oziane@yahoo.de) schrieb am 10.05.2004 um 21:29:54: @WadU: Danke für das Angebot. Ich möchte allerdings, bevor irgendjemand meine Story liest, noch einige Veränderungen vornehmen. Aber wenn ich dann soweit bin, komme ich gerne auf Dein Angebot zurück :-)

102) **Iris** (oziane@yahoo.de) schrieb am 17.05.2004 um 12:32:55: @WadU: Hab mal wieder angefangen an der story zu schreiben bzw. etwas zu verbessern. Vielleicht werde ich sie Dir im Laufe dieser oder nächster Woche mal rübermailen, wenn Du immer noch Lust hast, sie zu lesen. Was mein Problem, die Weiterführung der Handlung angeht, steh ich allerdings immer noch auf dem Schlauch :- (Komisch, ich hab schon einige Fanstories zu anderen Serien u.ä. geschrieben, darunter drei englische, die auch im Internet stehen, und hatte dabei eigentlich nie ein Problem mit der Hand-

lung. Da wusste ich irgendwie beim Schreiben des Anfangs auch das ungefähre Ende und der Rest lief dann wie von selbst. Bei den drei ??? tu ich mich einfach schwer, hab nur drauf los geschrieben und nun hab ich den Salat...na ja, vielleicht liegt's auch echt an Zeitmangel...oder ich hab einfach Schwierigkeiten mit Kriminalfällen...Also, deinen Roman würd ich auch gern mal lesen. Bin neugierig;-). Hab vor über zehn Jahren, als ich noch ein Teenager war, auch mal einen Roman angefangen (Abenteuer/Fantasy). Der umfasst mittlerweile 100 getippte Seiten und wird auch bestimmt irgendwann mal beendet, auch wenn's noch mal 10 Jahre dauern sollte;-)

103) **MargeausderUrzeit** (bischo@web.de) schrieb am 17.05.2004 um 18:15:15: @Iris: Klar, möchte ich Deine Geschichte, bzw. den Anfang noch lesen. Werde dir auch gerne meinen Roman schicken.

104) **WesenausderUrzeit** © (bischo@web.de) schrieb am 17.05.2004 um 18:16:05: Huch, da war ja noch der Doppelnahme drin. Aber ich wars, Iris. *g*

105) **WesenausderUrzeit** © (bischo@web.de) schrieb am 21.05.2004 um 12:18:44: Hi Leute. Wollte nur mal erwähnen, dass die Zeitschrift TEXT ART ein Sonderheft herausgebracht hat, in dem in kurzen Artikeln so eine Art "Crashkurs - Wie ich ein Buch schreibe" drin ist. Von den Grundlagen der Dramaturgie über Stil und Dialogschreiben bis hin zu Spannungsaufbau im Kurzkrimi. Ist echt nicht schlecht und kostet 5,-€. Kann ich echt empfehlen. Ist nicht so teuer, liest sich nett und gibt das Wichtigste wieder ohne groß auszuschweifen.

106) **Coco** © schrieb am 24.05.2004 um 22:23:22: @WadU: Erst mal danke für den Tip! Kann aber leider nirgends so ein Heft finden. Könntest Du den Text vielleicht scannen und an mich mailen? Meine Mailadresse liegt Dir hoffe ich noch vor. Könntest Du schon einen Blick auf die "Messer-Story" werfen? :-)

107) **Nussknacker-Olsen** © schrieb am 24.05.2004 um 23:07:17: Wenn euch so etwas interessiert, kann ich "Über das Schreiben von Sol Stein empfehlen (Original: "Stein on Writing"). Die deutsche Version gibt's bei Zweitausendeins.

108) **WesenausderUrzeit** © (bischo@web.de) schrieb am 25.05.2004 um 12:22:17: @Coco: Also das Heft gibts imm besser sortierten Zeitungsladen (ich hab meine Am Bahnhof in einem sehr großen zeitungskiosk besorgt) Zum Einscannen ist das etwas umfangreich. Dazu kommt, das mein Scanner immer nur Scant wenn er will. So würde das noch länger dauern. - Die Messer-Story habe ich auch noch nicht angefangen, weil ich erst noch Dillers Roman gelesen habe. Deine Geschichte kommt jetzt aber in den Nächsten Tagen an die Reihe.

109) **WesenausderUrzeit** © (bischo@web.de) schrieb am 03.06.2004 um 14:14:31: Hallo Kollegen, um mal mit einem Zitat unserer drei Helden zu beginnen. Mir ist heute mal etwas eingefallen. Um dieses Forum, dass ja nun mehr und mehr zur Nachrichten Börse zwischen jeweils zwei Personen fungiert, mal wieder zu etwas breiterer Diskussion anzuregen. 1. Inspiration: Wir haben hier ja nun schon über einige Geschichten und Projekte zu Geschichten gehört. Mich würde interessieren, woher ihr die Idee dazu hattet. Wer hat sich mit dem festen Vorhaben eine drei ??? Geschichte zu schreiben an den PC gesetzt und dort solange sein Hirn gemartert, bis etwas herauskam. Wer hat etwas lustiges oder Mysteriöses in der Zeitung gelesen oder im TV

gesehen und sich gedacht: Daraus könnte man einen Fall für die drei ??? machen. Oder war es der urlaubsort, der so schön und aufregend auf euch gewirkt hat, dass ihr sagt: Hier sollte mal eine Geschichte (müssen ja nicht immer die drei ??? sein) spielen. Also wie seit ihr auf eure Ideen gekommen? 2. Recherche: Das der Bibliotheksausweis für den professionellen Autor, wie für den Hobbyschriftsteller unverzichtbar ist, ist ja klar, aber gibt es vielleicht ein paar gute Bücher die gerade zum Krimi schreiben hilfreich sind? Dabei denke ich jetzt weniger an Bücher die sich mit dem kreativen Schreiben beschäftigen, sondern an Bücher, die entweder Anregungen oder aber Hintergrund wissen vermitteln. Also ich habe gerade eben z.B. Das Buch "Kriminaltechnik - Mit der Wissenschaft auf Verbrecherjagd" von Brian H. Kaye entdeckt, wo mal - und das ist das tolle - auch für den Laien verständlich erklärt wird, wie man denn einen Fingerabdruck nimmt; und zwar nicht nur den fettigen Griffelabdruck auf dem Wasserglas, sondern wie man es auf einem Blatt Papier macht, oder am Körper einer Leiche etc. Und da es nur 7,95€ kostete schien es mir eine gute Bereicherung für meine privat Bibliothek. Kennt ihr auch solche Bücher die es sich (je nach Geldbeutel) zu kaufen lohnt, oder nach denen man mal in der Bücherei sucehn sollte? Kennt jemand ein Buch über Gerichtsmedizin, dass eben auch dem Laien verständlich macht, wann die Leichenstarre nun eintritt und wie lange sie anhält. Oder gibt es einen guten Atlas der rätselhaften Phänomene in dem ich gute Anregungen für neue Geschichten (hier natürlich im Hinblick auf mit Krimi/Mystery bzw. drei ??? Geschichten) finde? Was gibts da so. Vielleicht können wir uns so auch weiterhelfen.

110) **Coco** © schrieb am 03.06.2004 um 17:11:58: Gute Fragen, WadU! Ich für meine Teil wollte schon immer mal eine Geschichte über die drei ??? schreiben, in der ein Leuchtturm vorkommt. Das fiktive Örtchen "Cabot Cove" in dem Jessica Fletscher aus der Serie "Mord ist ihr Hobby" lebt, in abgewandelter Form als weitere Zutat - und mein Handlungsort "Dorset Creek" war fertig. Dann habe ich mir überlegt, was den dreien dort wohl so alles passieren könnte. Ich habe eine Weile in den Tiefen meines Gedächtnisses gekramt und etliches, was ich im Laufe der Zeit mal gelesen oder im TV gesehen hatte, kam wieder zum Vorschein. Einiges habe ich mir dann für meine nächste Story notiert. Recherchiert habe ich für diese Story eigentlich gar nicht. Ich habe nur in einem Miniaturbuch über Leuchttürme wegen ein paar Fachbegriffen geblättert. Bei meiner zweiten Geschichte ist das allerdings anders. Da habe ich einiges über Schlangen nachlesen müssen. Zum Thema Gerichtsmedizin: Es gibt ein sogenanntes Polizeihandbuch, wo in regelmäßigen Abständen Ergänzungsblätter geliefert werden. Ich glaube im 8. oder 9. Teil standen sehr detaillierte und für Laien verständliche Angaben z.B. über Leichenstarre, wie man sofort erkennt, ob es sich um ein Vergiftungsdelikt handelt, ob die Leichenstarre manipuliert wurde u.s.w. Wissenswertes über die Spurensicherung stand auch jede Menge drin. Weiß im Moment nicht mehr, wie der Verlag heißt, wo man die einzelnen Themen bestellen kann. Falls jemand Interesse daran hat, kann ich mich da nochmal schlau machen. Viel Interessantes erfährt man auch wenn man sich Dokumentationen wie "Akte Mord", "Autopsie" ansieht. Evtl kann sogar "Quincy" helfen ;-). Vieles steht natürlich auch im Net.

111) **Cyberangie** © schrieb am 03.06.2004 um 17:12:29: Wo kommen meine Ideen her? Tja, das ist unterschiedlich. Manchmal höre ich irgendwo irgendwas und dann fällt mir einfach was ein. Das ist die einfachste Variante. Ich habe aber z.B. auch einen Lieblingsort, wo ich gerne schreibe und mich inspirieren lasse. Es gibt aber auch so Situation, wo man gebeten wird, einfach mal was zu versuchen. Z.B. eine

Kurzgeschichte zu schreiben für Blinky's Fankochbuch.(sorry Blinky, ich komm einfach nicht weiter) Was hilfreiche Bücher angeht. Was verstehst du unter Mystery? Ich habe eine ganze Reihe Bücher über Parapsychologie (z.B. Lexikon der Parapsychologie oder auch Bücher, die sich mit paranormalen Phänomenen beschäftigen)Die sind informativ und auch leicht zu lesen. Gut, hat aber nicht wirklich was mit den drei ??? zu tun. Aber da hole ich mir schon mal Anregungen raus.Nur schreibe ich ja nicht im Krimi-Genre.

112) **Wuschelchen2k** (Wudy@gmx.at) schrieb am 08.06.2004 um 12:06:20: Kann mir bitte irgendwer sagen ob und vielleicht wann die Nachfolge der Geschichte das geheimnis der Mayaca von Frank Köhler kommt? das steht auf der Fan Stuff Seite. Liebe Grüße Simon

113) **Coco** © schrieb am 08.06.2004 um 12:16:20: @Wuschelchen2k: Habe einen ähnlichen Post schon mal ins Gästebuch geschrieben, aber keine Antwort erhalten. Ich würde die Geschichte auch gern zu Ende lesen. :-)

115) **Wuschelchen2k** (Wudy@gmx.at) schrieb am 10.06.2004 um 08:17:14: Danke für die Info, weil das stinkt mir schon, dass einem da die zähne lang gemacht werden mit Fortsetzung folgt und dann nichts kommt. Naja schau ma mal. Ich habe auch Post an die Admins geschrieben mal sehen was dabei rauskommt bis jetzt jedenfalls noch nichts. Das ist so scheiße denn an so einer spanneneden Stelle hört es einfach auf.

116) **Iris** (oziane@yahoo.de) schrieb am 11.06.2004 um 19:42:45: Tja, woher kommen meine Ideen zum Schreiben? Das kann eigentlich von überall her sein. Ist selten, dass ich mich einfach vor ein leeres Blatt Papier setze und auf Teufel komm raus was schreiben will – das klappt meistens nicht und macht mir keinen Spaß. Wenn ich anfang zu schreiben, hab ich schon einen Ansatz für die Geschichte im Kopf, zu der nach und nach neue Ideen dazu kommen. Die besten Ideen hatte ich meistens bei Strandspaziergängen. Irgendwie scheint das Meeresrauschen meine Gehirnwindungen an zu regen ;-) Aber auch selbst Erlebtes oder Träume können Teil einer Geschichte werden. Ist ganz unterschiedlich. So lief's bei mir zumindest bei mehreren Storys (keine 3 ???). Eine drei ???-Geschichte wollte ich schon immer mal schreiben, hatte irgendwann die zündende Idee und hab losgeschrieben. Im Moment steck ich allerdings ein wenig in der Klemme, komme nicht so recht weiter – tja, so kann's gehen. Liegt wohl auch daran, dass ich noch nie eine Kriminalgeschichte geschrieben habe. Meine Anfangsidee, -gerüst hätte ausführlicher sein müssen. Jetzt bin ich am rumtüfteln und umschreiben. Was Recherche für Details angeht, wühle ich meistens in Büchern oder im Internet. Auch die eine oder andere Fernsehsendung kann hilfreich sein. Geht es darum Gefühle zu beschreiben, gehe ich entweder nach meinen eigenen oder befrage Freunde, wie sie in dieser oder jener Situation reagieren würden.

117) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 13.06.2004 um 08:09:46: Nagut, Fragen und selber nichts sagen, ist ja auch blöd. - Also der Ursprung meiner Ideen ist auch sehr vielfältig. Es können Orte sein (so inspirierte mich der Ort Bern-Castel an der Mosel für eine Vampirgeschichte die im Mittelalter spielt und die ich auch immer noch mal fertig schreiben möchte) es können aber auch Figuren, Nebenhandlungen oder dergleichehn in einem anderen Buch/Film sein, bei denen ich sage, da hätte man mehr draus machen können. (So z.B. gab es in dem Buch "Kassandra" von Christa Wolf eine Amazone im gefolge von Penthesilea, die so süß beschrieben würde,

das ich ihr eine eigene Geschichte widmen wollte. Während ich zu nächst eine knapp bekleidete 90-60-90 Traumfrau ins Rennen schickte, bei der die Geschichten Ideen aber auch alle irgendwie so abgedroschen waren, wie 90-60-90, entwickelte sich nach und nach eine kleines Mädchen, das nun spannende Abenteuer erleben muss). Bei den Turmfalken wiederum war es eher ein "technischer" Grund, warum ich sie schrieb. Ich wollte gerne mal eine eigene Jugendgruppe entwerfen, die die Dinge besser macht, die mich bei den anderen nervten: Die Darstellung von Gabi bei TKKG. Die Non-Sexual Jungs bei unseren ????. Die extreme Politicalcorrectness bei den Funk Füchsen etc. - Also direkte Recherche zu Geschichten... zu gegeben da drück ich mich immer etwas. Recherche zum Ideen finden. Das macht Spaß. Ich bin ein großer Fan von Büchern über unerklärlich Phänomene oder Verschwörungstheorien. Und im TV schaue ich immer gerne irgendwelche Wissenschaftssendungen. So hab ich doch vor einigen Tagen bei Gallileo einen Beitrag über Forschungen in Japan gesehen, mit denen man versucht, jemanden Unsichtbar zu machen. Das habe ich mir natürlich sofort notiert, denn das kann man sicher mal verwursten.

118) **Wuschelchen2k** schrieb am 13.06.2004 um 13:25:00: Also ich habe jetzt Post von einem Admin bekommen, die Story wird nie fertig gestellt so wies aussieht zur Zeit. Bezieht sich auf das geheimnis der Mayaca

119) **Coco** © schrieb am 13.06.2004 um 13:31:27: Wuschelchen2k: Danke für die Info! Schade, die Story war wirklich gut. Hat man Dir auch mitgeteilt, warum die Geschichte wohl nie fertig gestellt wird?

120) **Falbala** schrieb am 16.06.2004 um 00:02:21: :-)

121) **WesenausderUrzeit** © (bischof@web.de) schrieb am 17.07.2004 um 13:35:10: Nur mal aus Neugier: Hat denn jemand eine Elfen Geschichte eingeschickt?

122) **Syhron** (christof@intergga.ch) schrieb am 22.07.2004 um 02:44:21: Ich arbeite an ner längeren Fantasystory die in einem Elfenhain beginnen wird. Nun ja zu den Hauptpersonen wird mindestens ein Elf zählen. Bin noch nit sehr wit, hab bisher die Charakter, ne grobe ZUsammenfassung des ganzen, einzelne wichtige Szenen, die Religion (mehr oder weniger), ne Karte *stolz* ;), und die Rassen der Welt. jo fals es dich interresiert WesenausderUrzeit schreib mir einfach :)

123) **WesenausderUrzeit** © (bischof@web.de) schrieb am 24.07.2004 um 09:00:34: @Synchron - Also geschichte die andere drei ??? Fans schreiben (auch wenn sie so gar nicht mit den drei Jungs aus Rocky-Beach zu tun haben) interssieren mich immer. Und wenn du ein paar Kapitel geschrieben hast, würde ich mich freuen mal rein schnuppern zu dürfen.< Meine Frage bezog sich aber auf eine Anthologie-Aus-schreibung. Der Elfenverlag (<http://www.erfeln-verlag.de>) suchte nach Elfenkurzgeschichten, was ich in diesem Forum publik machte und da am 30.6. Einsende Schluss war, wollte ich mal hören, ob jemand etwas abgeschickt hat. - Aber sei trotzdm schön fleißig uns lass mich wissen,wie es um deine Elfen steht.

124) **Syhron** (christof@intergga.ch) schrieb am 24.07.2004 um 23:15:39: Obs sorry is mir entgangen, bin eben erst seit kurzem auf diese Page gestossen :) Klar wenn ich was habe schicke ich dir gern mal was =)

125) **Dobby** schrieb am 11.08.2004 um 14:29:46: Ich bin gestern angefangen mit meiner ersten Fanstory. Es wird hauptsächlich um eine Schatzsuche gehen. Es wird auch ein wenig Back to the Roots sein, sprich Rätselbriefe, Skinny Norris usw. Wenn ihr grundlegende Tipps habt die man beim Schreiben immer beachten sollte, immer her damit. Sobald die Geschichte fertig ist, landet sie hier auf rocky-beach.com. Kann aber noch etwas dauern ;-)

126) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 12.08.2004 um 20:49:27: Wenn du Tipps zum Schreiben möchtest, schau mal bei Amazon oder im Buchladen deines Vertrauens und kreatives schreiben. Da gibt es eine Menge Literatur die sehr hilfreich sein kann.

127) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 16.09.2004 um 08:43:32: Hey, wollte mal fragen, ob schon einige der hier als laufenden Projekte angekündigten Geschichten fertig geworden sind, oder zumindest fortgeführt wurden? Ich habe vor 4 Wochen eine neue Geschichte um zwei Jungen begonnen, die nach einem Koffer mit drei Mio € suchen MÜSSEN, weil sowohl die Polizei, als auch die Gangster glauben, sie hätten ihn. - Wie siehts bei euch aus?

128) **Mary di Domenico** © schrieb am 16.09.2004 um 14:28:57: Hallo! Nach dem Chat jetzt auch hier... Zu Wadus Frage: Ich bekomme meine Ideen immer zu hauf aus den verschiedensten Quellen. Manchmal sind es Filme, momentan schreib ich an einem Buch, dessen Handlung auf verschiedene Songtexte anspielt. Schlimm ist, wenn man an einer Sache sitzt, und plötzlich eine ganz tolle Idee für eine andere geschichte hat. Ich hab grad zwei auf Eis gelegte Storys, weil ich grad mit der dritten beschäftigt bin :- (Allgemein entwickeln sich die Geschichten während dem Schreiben. Der Rahmen liegt fest, auch die Auflösung, aber alles zwischendrin kommt nach und nach. Nichtmal während dem schreiben; ich bin ein Mensch, der ständig vor sich hin träumt, zu Hause, auf dem Weg zur Straßenbahn, unter der Dusche etc. Dabei etstehen Szenen, die sich zu Geschichten entwickeln - oder einfach so eingebaut werden. Mansche Dinge schreib ich nie, aber es kommt vor, dass eine Figur, die nur mit einem Nebensatz erwähnt wird, eine komplette Lebensgeschichte besitzt...

129) **Iris** (oziane@yahoo.de) schrieb am 17.09.2004 um 13:14:29: Meine Story ist im Moment auf Eis gelegt, bin gerade sowas von im Stress, dass ich gar nicht über die Handlung weiter nachdenken kann :- (Hoffentlich ändert sich das bald! @Mary: ging mir auch früher so. Mir ist überall was eingefallen, beim Spazieren gehen, beim kochen, duschen, usw. Das hab ich dann auch gleich aufgeschrieben. Mittlerweile hab ich aber anscheinend an Kreativität verloren, oder einfach zu viel zu tun im Moment - die Ideen sprudeln nicht mehr so. Das ist wirklich schade!

130) **Eowyn** © schrieb am 17.09.2004 um 19:06:45: Nachdem ich mir hier längere Zeit nicht mehr gemeldet habe, muß ich doch wieder was schreiben. Meine Story(s) sind ebenfalls auf Eis gelegt, mich plagt eine schlimme Schreibblockade. Das Einzige was ich zustande kriege sind so schwachsinnige Geschichten *g* und ein paar Gedichte, die allerdings auch nicht besonders gut klingen. @ Mary: Mir ging es ebenfalls so. Auch mir fielen die verschiedensten Sachen ein über die ich hätte schreiben können. Ich habe mittlerweile auch 3 oder 4 Storys die ich mal begonnen habe. Das ist allerdings auch nur ein kleiner Teil von dem was ich aufgeschrieben habe. Größtenteil spielt sich das bei mir im Kopf ab.

131) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 18.09.2004 um 16:08:11: Na, hier bricht ja voll die Eiszeit aus. *zitter* Schreibblockade! Kenn ich auch und gibts auch immer mal wieder. Manchmal löst sie sich von selbst. Manchmal braucht man aber "Gewalt", in dem man einfach weiter schreibt, auch wenn einem schlecht wird, bei dem Schrott den man da zusammenschreibt. Meistens komm ich dadurch wieder in Schwung und bei der spätern Bearbeitung kann man den Schrott ja noch sehr gut ändern.

132) **Eowyn** © schrieb am 18.09.2004 um 18:55:32: WadU: Deswegen schreibe ich jetzt ja auch so schwachsinn's Geschichten, die machen auch sehr viel Spaß *g* Und so kommt man tatsächlich wieder richtig in Fahrt.

133) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 18.09.2004 um 22:43:33: @Eowyn: Sehr gut! *lob* Das ist aber auch eine Lösungsmöglichkeit für das Projekt, das gerade hakt.

134) **MargeausderUrzeit** schrieb am 18.09.2004 um 22:46:35: Eowyn wenn du zur Zeit eher schwachsinn's Geschichten schreibst, kannst du dich doch auch mal an eine eine 20-Worte-???-schwachsinn's-Kurzgeschichte machen. Würde mich sehr freuen :-)

135) **Eowyn** © schrieb am 18.09.2004 um 22:58:14: Marge: Natürlich habe ich das schon versucht! Nur leider ist das sehr hackelig geworden, ich will aber nochmal sehen ob ich nicht was besseres daraus machen kann. Sobald ich was habe, ist es zu dir unterwegs ;)

136) **Ionasa** © schrieb am 26.09.2004 um 11:27:51: Und ich hab gestern meine Fantasy-Story beim Wolfgang-Hohlbein-Preis eingereicht...auf den wär ich ohne diesen Thread gar nicht aufmerksam geworden! :) Hab zum Glück die letzten Wochen keine Scheibblockade gehabt...obwohl die Story ja schon fertig war und ich sie nur nochmal von vorn bis hinten überarbeiten musste...und mich zum ersten Mal mit der neuen Rechtschreibung auseinandersetzen musste...nundenn... Nun heißt es abwarten...

137) **Lauraism** (Laurabee@web.de) schrieb am 26.09.2004 um 18:11:18: Ionasa, Walter Moers (Mattes, hast Du eigentlich Erfolg gehabt bei Deiner Suche nach einer Person aus Moers und Umgebung ? ;)) ist gerade vor 2 Wochen wie folgt zitiert worden : " Schreibblockade ist ein, von faulen Autoren, erfundener Begriff ". Viel Glück !

138) **Eowyn** © schrieb am 26.09.2004 um 18:39:11: Lauraism: Walter Moers hat da schon irgendwie Recht...*g*. Aber manchmal kommt man halt wirklich nicht weiter. Ionasa: Auch von mir viel Glück!

139) **Bill A. Bong** © schrieb am 27.09.2004 um 00:18:15: @Lauraism: Darum zeichnet Walter Moers ja auch Comics! ;-)

140) **Valerie** (valerie_wicke@yahoo.de) schrieb am 30.09.2004 um 21:51:36: Hallo, ich bin neu hier, aber seit meiner Kindheit (80er Jahre) ein Hörspiel und ???-Fan. Ok, mit Unterbrechungen, aber seit einiger Zeit hat es mich wieder richtig gepackt. Nun trage ich mich mit dem Gedanken eine eigene ???-Geschichte zu schreiben und daraus dann evtl. auch ein Hörspiel zu machen. Das würde ich gerne mit Anderen ???-Fans

zusammen machen, beim Hörsoiel ist das eh notwendig, aber auch das schreiben kann zu mehreren sicher auch viel Spass machen. Könnt ihr mir dafür Tipps geben? Ich wohne in der Lüneburger Heide.

141) **WesenausderUrzeit** © (bischot@web.de) schrieb am 03.10.2004 um 22:37:47: Valery von wo kommst du denn? Ich selber komme aus Tostedt aber wegen des Studiums hat es mich nach Münster verschlagen.

142) **valerie** schrieb am 05.10.2004 um 02:57:03: Hallo Wesenausderurzeit, ich wohne in der Lüneburger Heide und schreibe mich nicht Valery, sondern Valerie. Valery ist osteuropäisch und männlich Valerie ist altrömisch und weiblich

143) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 05.10.2004 um 21:29:24: valerie, die Lüneburger Heide ist ja nun groß und ich kenn mich da ein bißchen aus. Hat dein Ort auch einen Namen, oder bist du eine der 50.000 Heidschnucken, die an sonnigen Tagen durch die Hügel streifen?

144) **Valerie** schrieb am 06.10.2004 um 20:59:32: Das ist die Stadt, in der viele grün (Flecken) gekleidete Leute - meist Männer - rumrennen und sowas wie Cowboy in Indianer spielen. PFel und Bogen benutzen sie aber nur im Notfall, wenn die ganze andere Technik versagt.

145) **Diller** © schrieb am 25.10.2004 um 15:49:12: Zu wenig Zeit zum Schreiben? Dachte ich auch immer. Aber an einem Nachmittag kann man eine ganze Menge schaffen. Ich habe zusammen mit einem Freund ein kleines Experiment durchgeführt. Der Plan war, das jeder innerhalb von 5 Stunden eine komplette Kurzgeschichte schreibt. Lässt man sich nicht ablenken und schreibt und schreibt und schreibt kommen so tolle Ergebnisse und viele Seiten Text dabei heraus. Ich habe 25 geschafft, auch wenn die Geschichte dabei nicht fertig geworden ist. Das ganze wird wohl etwa doppelt so lang. Dies bedeutet, dass ich mir noch einen Tag Zeit nehmen muss und eine komplette Story mit ca. 50 Seiten ist fertig. Will ich also bsw. einen 200 Seiten starken Roman schreiben, bin ich in vier Tagen damit fertig. Natürlich braucht man Disziplin, Ausdauer und keine Schreibblockaden. Zeit für Recherchen und Überarbeitungen sind auch nicht mit eingerechnet. Aber nichts desto trotz dürfte es in der Theorie möglich sein, jeden Monat ein anderes Buch zu beenden. ;-)

146) **Kimba** © schrieb am 26.10.2004 um 02:26:49: *g* Na, Diller, das erzähl mal Leuten wie John Irving oder Ken Follet... :))

147) **Diller** © schrieb am 26.10.2004 um 16:42:44: Irving ist natürlich ein Großmeister, der keine Fließbandarbeit ableistet. Bei Follet bin ich mir da nicht so sicher und bei den Autoren von John Sinclar, dem Bergdokter und Konsorten ist es natürlich ganz sicher genau so. Aber du hast natürlich recht, Kimba. Das alles ist nur eine Theorie, die mit der Praxis eher wenig zu tun hat.

148) **Kimba** © schrieb am 26.10.2004 um 17:31:27: Diller: Dann sind wir uns ja einig! :)) Wie schön.

149) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 25.11.2004 um 21:02:34: Das neue Textart-Heft ist draußen. Diesmal gehts im Praxis schreiben ums Liebesroman schreiben.

150) **Diller** © schrieb am 01.12.2004 um 17:44:50: Wahrscheinlich kennt der ein oder ander hier die Bücher von James N. Frey. Irgendwann soll wohl "Wie man einen verdammten guten Kriminalroman schreibt" oder so erscheinen. Jemand eine Ahnung wann genau?

151) **test** schrieb am 06.12.2004 um 23:48:38: Wer gerne schreibt, kann sich übrigens auch für den TEMPEST eintragen, den Newsletter von autorenforum.de. Sehr informativ, unterhaltsam und lehrreich.

152) **Stormtrooper** © (pmwulle@tiscali.de) schrieb am 25.12.2004 um 20:20:31: Naja...mich haben jetzt schon ein paar Leute gefragt, wann ich denn den zweiten teil meiner geschichte "der schwarze helm" fertig habe nun ja, ich muss sagen dass ich im moment eine üble schreibblockade habe, aber die ersten drei kapitel hab ich schon fertig, es dürfte sich somit nur noch um wochen handeln :)

153) **Diller** © schrieb am 21.01.2005 um 19:21:27: Bevor diese schöne Thread noch in der Versenkung verschwindet, schreib ich mal wieder was dolles rein. In welcher Atmosphäre könnt ihr eigentlich am besten schreiben oder schreibt ihr am liebsten? In tiefster Nacht? Mit ganz viel Kaffee? Hört ihr dabei Musik oder muss es absolut still sein? Wie lange haltet es ihr so am Stück an der Tastatur aus? Schreibt doch mal ein paar "Erfahrungsberichte".

154) **Coco** © schrieb am 21.01.2005 um 19:44:37: hmmm, schreiben kann ich am besten spät abends oder nachts, weil es da absolut ruhig ist. und vieeeeel milchkaffee darf dabei nicht fehlen. :-)

155) **Cyberangie** © schrieb am 21.01.2005 um 20:13:55: Wann ich schreibe ist völlig egal, aber ruhig muss es sein. Musik oder Stimmen lenken mich total ab. Wie lange halte ich an der Tastatur durch? Lange !! Wenn ich grade Ideen habe, sehe ich nicht mehr auf die Uhr. Ich höre auch erst auf, wenn die Ideen auf Papier gebracht sind. Ich könnte sonst was vergessen. Getränke sind dabei völlig nebensächlich. Das ist mal so mal so. Wie gesagt, das Wichtigste ist Stille.

156) **Mary di Domenico** © schrieb am 23.01.2005 um 16:34:22: Also wenn ich schreibe, läuft das meist so: Ich mache eine drei ???- Kasette an (ich schreibe keine ??? Geschichten!) und fange an, Solitär zu spielen. Irgendwann fang ich an zu tippen. Und zu tippen und zu tippen. Dann ist die Kassettenseite fertig, ich bin grade an einer Stelle, die eine besondere Stimmung verlangt, ich durchwühle mein CD- Regal um etwas Passendes zu finden. Ich lausche der Musik und tippe. Irgendwann steh ich wieder auf, mach mir einen Tee und dreh die Kasette um, falls die CD schon durch ist. Gegen 18.00 Uhr schau ich auf die Uhr, sprinte zum nächsten Supermarkt, kauf Abendessen ein. Unterwegs formuliere ich wunderbare Sätze und verfluche mich, dass ich ausgerechnet jetzt so kreativ bin und ich kein Diktiergerät besitze. Hart ist die Welt. Dafür hab ich jetzt ein Laptop, damit ich nicht den ganzen Tag mit Rückenschmerzen am Schreibtisch sitzen muss. Das Ergebnis ist, dass ich jetzt zwei Geschichten gleichzeitig schreibe, weil ich zu faul bin, immer alles hin und her zu kopieren...

157) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 24.01.2005 um 12:06:45: Also besondere Zeiten zum schreiben habe ich eigentlich nicht, versuche das aber

immer mehr einzuführen. Mal klappt es aber abends und dann bis tief in die Nacht besser und mal ist es der frühe Morgen und dann gehts weit in den Tag rein. Auch bei den Umgebungsgeräuschen ist es unterschiedlich. Manchmal ist es am besten, wenn es ganz ruhig ist. Manchmal leg ich mir aber auch Musik zu "anturnen" auf. Früher hatte ich dafür sogar speziell zusammen gestellte Kassetten, wo ich aus meiner reichhaltigen Filmmusiksammlung eben Stimmungskassetten für Liebesszenen, Actionszenen, spannende/gruselige Szenen zusammengestellt hatte. Ein paar Süßigkeiten und etwas zu trinken schaden beim schreiben nicht, aber wenn ich einen richtigen Lauf habe, sind die Finger eh ständig auf den Tasten und haben keine Zeit um Nahrung aufzunehmen. Und zeitlich ist das Problem halt mehr und mehr, wie viel Zeit einem dafür bleibt und nicht wie viel Zeit man aushält. Naja, dann mach ich mich jetzt mal wieder an Runde 2.

158) **basserin** © schrieb am 24.01.2005 um 15:12:42: @mary: für den fall, daß das hier schon ausgiebig erwähnt wurde: ich hab was im hinterkopf, aber kann mich net mehr genau erinnern, also: was schreibst du denn für sachen? hast du ne seite oder so, wo man sich die geschichten mal ansehen kann? *neugierig ist*

159) **Mary di Domenico** © schrieb am 24.01.2005 um 16:09:34: @basserin: Nein, Seite hab ich leider nicht. Zur Zeit schreib ich Geschichten, die in einem Cyberpunk-angehauchten Deutschland im Jahre 2050 spielen (aka Shadowrun). Es geht um ein Team von Rettungssanitätern, die sich durch ihren turbulenten Alltag schlagen. Ziemlich witzig, aber nix für Kinder. Nebenher schreib ich Kurzgeschichten über die selben Personen oder auch mal ein bisschen Fantasy. Ich habe auch mal ein Rollenspielabenteuer geschrieben und auch jemanden gefunden, der es verlegt hätte, aber irgendwie hab ich Angst, dass mir das Schreiben nicht mehr so leicht fällt, wenn ich es beruflich mache. Vielleicht, wenn ich ein paar Bücher zusammen habe, schick ich sie doch mal los...

160) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 25.01.2005 um 23:58:30: Bestimmte Zeiten habe ich eigentlich nicht, aber abends und nachts bin ich generell produktiver als tagsüber, bin eine ausgesprochene Nachteule. Wenn ich früh raus muss, muss ich mich regelrecht zwingen, früh ins Bett zu gehen, sonst seh ich morgens vollends aus wie ein Vampir. Früher habe ich beim Schreiben Unmengen geraucht. Da ich das seit Juni letzten Jahres nicht mehr tue, bin ich (leider) dazu übergegangen, Ersatzdrogen zu finden wie Schokolade oder manchmal auch ein Bier oder zwei. Ich habe mir mehrere Notizbücher angelegt, da ich häufig zu den unmöglichsten Zeiten Einfälle habe. Und wenn ich das nicht sofort aufschreibe, vergesse ich es. Eines davon liegt neben meinem Bett, da ich häufig die besten Ideen habe, wenn ich so kurz vor dem Einschlafen bin. Musik stört mich eigentlich eher, zumindest, wenn sie laut ist. Leise im Hintergrund ist es manchmal inspirierend, aber dann am liebsten klassische Musik und Instrumentalstücke, weil ich sonst immer versuche auf den Text zu hören und mich nicht mehr konzentrieren kann.

161) **BillyTowne** © schrieb am 26.01.2005 um 10:04:23: Leider habe ich meine Ideen immer im Bus oder unter der Dusche und da habe ich keine Notizbücher zur Hand. Dennoch ist es eine gute Idee, seine Ideen irgendwo zu sammeln. Ich schreibe, genau wie Kathy, am liebsten Nachts. Da ich allerdings berufstätig bin, ziehe ich es mittlerweile vor, zu dieser Tageszeit zu schlafen. Einene neue Schreibzeit habe ich mir leider noch nicht so wirklich angewöhnen können :-(

162) **Diller** © schrieb am 26.01.2005 um 18:32:27: Ich schreibe auch meistens Nachts bzw. Abends. Aber dies liegt wahrscheinlich eher daran, dass ich da einfach mehr Zeit habe. Manchmal höre ich beim Schreiben Musik. Das klappt aber nur, wenn sie auch zur Szene passt. Ansonsten halte ich auch Ruhe für unbedingt notwendig. Kaffee und Tee sind natürlich auch wichtig. Das schlimmste aber ist, dass wir eine Flatrate haben und das Internet immer im Hintergrund lauert. Eine üble Ablenkung ;-). Interessanter Weise habe auch ich meistens beim Einschlafen die besten Ideen. Dusche kommt auch oft vor. Zum Glück vergess ich das in der Regel bis zum Aufschreiben nicht.

163) **Ionasa** © schrieb am 27.01.2005 um 21:59:33: Also ich hab das "Problem" das ich am besten unterwegs schreiben kann, im Bus oder so, das bedeutet, ich schreib alles von Hand...und hasse nichts mehr, als es abtippen zu müssen...oh ja, meine Hochphase im Scheiben hatte ich, als ich noch zur Schule ging...unterm Tisch, während des Unterrichts...*schäm* ...und später während besonders langweiligen Vorlesungen...mmmhhh...ich glaub nun weiß ich, warum ich so selten zum Scheiben komme...hab das ja alles nicht mehr...aber Ideen ohne Ende...

164) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 21.02.2005 um 20:16:18: Ich hab zu Schulzeiten, vor allem in der Realschule, auch gerne geschrieben, vor allem in Religion, weil das so langweilig war. - Mein Reli-Lehrer hielt mich mündlich trotzdem für einen der besten. Am Gym haben wir häufig in Philosophie mit mehreren Leuten eine Geschichte geschrieben. Einer hat angefangen und irgendwann weiter gegeben und dann mußte der nächste weiter schreiben. Das haben wir sogar mal während einer Arbeit gemacht und zwar auf der Rückseite des Aufgabenzettels. Bie dieser Arbeit mussten dann alle den Aufgabenzettel mit abgeben, weil unsere Lehrerin unauffällig in den Besitz dieser Geschichte kommen wollte. - Ach, das waren noch Zeiten.

165) **Diller** © schrieb am 22.02.2005 um 02:26:04: Wir sollten mal in Religion ganz offiziell ein Märchen schreiben. Arbeitstitel: Einer der Auszug, dass Freuen zu lernen. Ich habe dann mit einem Kumpel (mit dem ich heute noch schreibe) angefangen, was zu fabrizieren. Eigentlich sollte das innerhalb der Unterrichtsstunde fertig werden. Hat bei uns nicht geklappt. Wir haben das dann einfach während der nächsten drei Reli Stunden zu Hause geschrieben. Waren also nicht im Unterricht. Sind dann am Ende der dritten Fehlstunde rotzfroh zu unserer Lehrerin gegangen und haben ihr eine herrliche (Eigenlob, ich weiß) 10 Seiten Märchen-Parodie hingelegt. "Tut uns leid, dass wir nicht da waren. Aber wir mussten an der Geschichte arbeiten." Resultat: Unsere Lehrerin hat sich das Ding kopiert und ich bekam meine einzige 1 auf dem Zeugnis, die ich in Religion je hatte.

166) **Coco** © schrieb am 22.02.2005 um 15:23:04: Diller, und dein Kumpel? Bekam der auch ne eins? ;-)

167) **Diller** © schrieb am 23.02.2005 um 17:27:16: Selbstverständlich!

168) **basserin** © schrieb am 28.02.2005 um 15:20:16: die besten einfälle hat man immer unter der dusche, geht euch das auch so? hab mir vorhin nach ewigem zögern ein eigenes hsp aus den fingern gesogen, die grobe(!) grundstory aufgeschrieben und bin jetzt voller elan dabei, mir bildlich auszumalen, wie man das alles umsetzt in ein hörspiel. aber wehe, wehe, wehe, wenn ich auf das ende sehe.. meine geschichte hat ein wenig pulp fiction-crimebuster-charakter, nur das ende ist ganz schön lahm. und

ich hab alles gemacht, was hier auf der seite als blöd befunden wurde: titus wird entführt (mit just zusammen), es geschehen seltsame, dem fall förderliche zufälle und alles in allem ist die ganze geschichte, die sich in wenigen stunden abspielen soll, recht unglaublich :) wem gebt ihr eure geschichten (und die gerüste) zu lesen?! wie erschaffe ich ein verblüfendes ende? hilfe!!

169) **Mr. Murphy** © schrieb am 28.02.2005 um 15:43:53: Ben Nevis erwähnte glaube ich auch mal in der Fragebox, dass er öfters unter der Dusche Ideen hat. Also ich habe keine bestimmten Orte für gute Einfälle und Ideen. Das ist mal hier und mal da.

170) **Mary di Domenico** © schrieb am 28.02.2005 um 17:56:18: Das mit der Dusche kann ich nur bestätigen :-)! Liegt vielleicht daran, dass man dort die Zeit hat, seinen Gedanken freien Lauf zu lassen, weil man ja nix anderes machen kann - beim Einseifen muss man ja nix denken... @Basserin: Schicks mir! Ensthaft! Vielleicht hab ich ja ein paar Ideen... Um auszutesten, ob mein Schreibsel gut ist, geb ich meinem Mann immer ein paar lustige Auszüge zu lesen. Gesammelt kriegt er's erst zu lesen, wenn ich fertig bin (ich hab ihm meine erste Version zu Weihnachten selbst gebunden). Ab und zu schick ich auch Kurzgeschichten per Mail an ein paar Kumpels.

171) **Diller** © schrieb am 28.02.2005 um 18:03:15: Das Dusche kann auch ich bestätigen. Allerdings läuft es kurz vor dem Einschlafen noch besser. Allerdings ein sehr ungünstiger Zeitpunkt. Obwohl man sich hier immerhin noch Stift und Notizbuch neben das Bett legen kann, während das im Badezimmer völlig flach fällt. Obwohl... Idee! Wasser aus. Duschvorhang zurück. Stift und Papier greifen. Schreiben und zurück legen. Wasser an. ;-)

172) **Diller** © schrieb am 28.02.2005 um 18:04:25: Den seltsamen "Stil" am Anfang des Postings bitte nicht beachten.

173) **Mary di Domenico** © schrieb am 28.02.2005 um 18:25:24: @Diller: Ich glaube, auch das ist gerade das gute an der Dusche: Man formuliert so lange, bis die Sache passt, und rettet sozusagen nur die taugliche Endversion bis zum Computer (ein bisschen Kurzzeitgedächtnis ist schon notwendig). Abends im Bett ist wirklich doof. Das meiste vergess ich im Schlaf wieder. Ich bin auch mal nachts aufgewacht, nachdem ich die sieben ultimativen Weisheiten des Universums geträumt hatte, war aber zu faul aufzustehen. Am nächsten Morgen waren sie dann weg... Hätte mich schon mal interessiert, auch wenn sie vermutlich nur Schwachsinn waren :-)

174) **BillyTowne** © schrieb am 01.03.2005 um 17:51:52: Auch ich kann "das Dusche" bestätigen ;-)

175) **Diller** © schrieb am 01.03.2005 um 18:34:15: lol. So prägt man ganz neue Begriffe in der Autorenszene.

176) **basserin** © schrieb am 02.03.2005 um 14:54:16: hm vielleicht sollte ich den fall dann auch "das dusche" nennen, sozusagen als insider unter autoren *lol* ich hab auch den gedanken unter der dusche dreimal umgestellt, und als ich denn beim abtrocknen war, wußte ich, daß ich die nächste zeit am pc verbringen würde. "geläuterte endversion" kann man des schreibsel jetzt nennen (ui, ich habe mit diesem eintrag meine lauraism-fähigkeit bewiesen!) ...also ich hab jetzt die dialoge angefangen (hab

ja schonmal nen hsp-script gemacht, weiß also circa, wie des funktioniert), und das macht doppelt soviel spaß, die figuren sprechen zu lassen! man stelle sich vor, ich schreibe und lese mir selbst vor, mache dabei schrittgeräusche und dergleichen mehr. und erst, wenn ich mir vorstellen kann, das selbst hören zu wollen, bleibts so! klasse!
@mary: ich schick dir gerne den text! aber laß mich noch die dialoge soweit es geht ausarbeiten, die grobfassung ist doch sehr wirr für "unbeteiligte". kommt also, ich freue mich immer über ein "fremdenfeedback"! :-) ganz nebenbei: ich bräuchte noch sprecher. technisches problem: ich weiß net, ob es theoretisch gehen würde, wenn jemand "seinen" part als mp3 aufnimmt und mir per mail schickt, oder leidet da die qualität zu doll? soll sich ja net allzusehr zusammengeschustert anhören..

177) **BillyTowne** © schrieb am 02.03.2005 um 15:34:53: Das wär doch mal ein guter Fall: "Die drei ??? und das Idee unter das Dusche" ;-)*g*

178) **BillyTowne** © schrieb am 02.03.2005 um 15:35:28: oder auch in umgekehrter Wortstellung: "Die drei ??? - Dusch das" ;-)

179) **Mary di Domenico** © schrieb am 02.03.2005 um 16:03:14: Das ist dann die Alternative zum Lippenkneten, oder? Vielleicht für Bob oder Peter, damit die auch mal Einfälle haben: Justus stütze den Kopf in die Hände und rieb sich die Augen. "Ich komme einfach nicht weiter! Dieses verflixte Rätsel ist aber auch zu schwer!" Peter hob die Augenbraue, was Justus nur noch mürrischer machte. "Oh, bitte, machs doch besser," schnauzte er den zweiten Detektiv an. "Lass mich kurz darüber nachdenken," sagte Peter. "Äh, kann ich mal kurz bei euch unter die Dusche?"

180) **BillyTowne** © schrieb am 02.03.2005 um 16:12:17: *lol* gute Idee Mary, aber es heißt immer noch "Darf ich mal unter das Dusche" ;-)*gggggggg*

181) **Dr. Birkensteen** schrieb am 03.03.2005 um 00:55:35: Hört sich irgendwie wie ein John Grisham Roman an. Man stelle sich vor: Die Firma, Der Klient, Das Dusche...

182) **Mausi** (handymanaic@gmx.de) schrieb am 03.03.2005 um 08:28:17: Hi Du! Wie gehts? Suche verzweifelt nach Fans von drei Fragezeichen! Ich möchte mit jemand darüber mailen, denn ich kenne niemand, der das kann! Also bitte melde dich! Bye!

183) **Mary di Domenico** © schrieb am 03.03.2005 um 11:05:46: @mausi: Wenn du sagst, wen du mit 'Hi Du' meinst... Unterhalten kannst du dich hier wohl mit allen über die drei ???, dafür ist das Forum ja da ;-)
Irgendwie krieg ich langsam Lust, einen Kriminalfall über ein Dusche zu schreiben. Übrigens, die Szene in Feuerteufel, mit dem Blut aus dem Dusche, war das eine Hommage an Hitchcock?

184) **basserin** © schrieb am 03.03.2005 um 17:42:41: also ich hätte da schon ne grobe story für dich: eine junge frau (blond) gerät des nachts in ein unwetter und quartiert sich in einem abgelegenen motel ein. der inhaber hat jedoch eine seltsame beziehung zu seiner schon toten mutter und macht sich an die frau ran. als sie unter DAS dusche steigt (in der sich übelst viele kameras befinden, was sie aber nicht bemerkt), kommt eine hand mit ein em messer... DER Duschkrimi schlechthin! ;-)
@mary: ja, ich denke doch. norman bates stirbt nicht *grusel*...

185) **maxy** schrieb am 04.03.2005 um 23:24:19: Hallo basserin! Angreifende Duschen passen im Moment nicht, denn Farin Urlaub hat einen neuen Song rausgebracht und den wollen wir ja nicht in Frage stellen: "Und ich schlafe in der Dusche, weil die Dusche zu mir hält - sie ist der einzige Freund, den ich habe auf der Welt ..." Ich liebe dieses Lied!!!

186) **Kimba** © schrieb am 05.03.2005 um 01:18:32: *g* nichts gegen herrn Urlaub, maxy, aber auch den darf man mal in frage stellen... Autoren aller Länder, schreibt die nächsten Monate nichts über Duschen, denn F.U. hat ein Lied darüber gemacht? ;) Welch Aufruf...

187) **maxy** schrieb am 05.03.2005 um 22:53:15: Ich wollte ja auch nur mal irgendwas schreiben... aber ich mag das Lied so und muss jetzt überall was darüber schreiben...Dusche, Dusche, Dusche!!! Aber schreibt ruhig interessante Bücher, aber lasst sie mich dann lesen,wird bestimmt interessant! Und lest vielleicht mal meine Story, würd mich über Resonanz freuen, aber seid vor einem stumpfen Rätsel gewarnt, der Rest ist aber ganz gut gelungen, wie ich selbst finde...oh, hubbela, zu viel Eigenlob...

188) **basserin** © schrieb am 12.03.2005 um 21:00:43: @ maxy: jep ich kenn des lied uach, kannst mich beruhigt als schon relativ großen fu-fan abstempeln. aber hast du mal die letzten szenen des videos gesehn? eindeutig vom großmeister der regiekunst ... abgeschaut. überflüssigerweise zu erwähnen. ach ja, meine story: steht ihr mehr auf kombinieren oder pulp-fiction-style?! kann mich an einer "biegung" meiner story net recht entscheiden. und zu guter letzt bleibt da noch die sprachfrage, siehe 176)! grüße

189) **WesenausderUrzeit** © (bischoth@web.de) schrieb am 26.03.2005 um 19:24:24: Bitte um Hilfe. Hi Leute, einige liebe, nette Leute habe ich diesbezüglich schon angeschrieben, aber es kann nie zuviel Korrekturleser geben. Also: Wer hat Lust 2 Kapitel meines Jugendromans (27 S.) sowie das Exposé zu lesen und mir eine Kritik geben. Hier ist dann noch der Pferdefuß: Es sollte in den nächsten Tagen passieren, weil ich die Sachen im Laufe der nächsten Woche an einen Verlag schicken möchte. Wer Lust hat melde sich bei mir. Vielen Dank.

190) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 29.03.2005 um 15:18:56: @WadU: Kapitel 1 ist unterwegs. Kapitel 2 konnte ich noch nicht lesen. Und Exposé? Habe ich da eines? Oder ist das bei Kapitel 2 mit dabei...na ja, ich werde es sehen.

191) **Mary di Domenico** © schrieb am 29.03.2005 um 16:01:40: @ WadU: Kritik soeben abgeschickt! Ich bitte noch zu bemerken, dass ich mir die Freiheit genommen habe mich auf die Kritik zu beschränken und die Lobhudeleien im Schrank gelassen habe... Was nicht kritisiert wird ist also völlig in Ordnung, aber das jedesmal hinzuschreiben hielt ich nicht für konstruktiv ;-) Jedenfalls viel Glück noch auf diesem Wege; wo willst du es denn eigentlich hinschicken, etwas zu Kosmos?

192) **Diller** © schrieb am 29.03.2005 um 16:12:22: Meine Kritik kommt auch in Kürze bei Dir an, WadU. Ich habe ähnlich wie Mary verfahren, auch wenn ich es hin und wieder schon einmal deutlich gemacht habe, wenn ich etwas für besonders gelungen halte.

193) **Cyberangie** © schrieb am 29.03.2005 um 18:05:39: Meine Kritik kommt heute abend auch bei dir an. Ich habe Negatives und Positives geschrieben. Ich denke aber, dass was konstruktives dabei rausgekommen ist.

194) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 29.03.2005 um 21:20:40: Danke schon mal an alle. Die Kritiken sind durchweg sehr gut und sehr konstruktiv. Das hilft mir echt weiter.

195) **Diller** © schrieb am 31.03.2005 um 22:21:13: Wegen dem Umzugsstress verschiebt sich das bei mir mit den Kritiken. Werde die ersten Tage auch erstmal keinen Internetzugang haben.

196) **Coco** © schrieb am 31.03.2005 um 23:38:06: wadu, schickst du uns denn die version, die du an den verlag sendest? würde mich brennend interessieren, was du letztendlich - nach den ganzen feedbacks - draus gemacht hast!

197) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 01.04.2005 um 12:15:42: Ja, wenn ich abgeschickt habe, was ich heute übrigens mit Sicherheit nicht schaffe, werde ich die Endversion an euch schicken. Diese dürft ihr dann natürlich nicht mehr kritisieren sondern MÜSST sie mit überschwenglichem Lob überschütten ;-)

198) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 01.04.2005 um 12:59:02: So, Kapitel zwei ist auch unterwegs. Ich hoffe, es kommt noch rechtzeitig.

199) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 01.04.2005 um 13:48:09: @Kathy - Tut es.

200) **Slow3000** © schrieb am 02.04.2005 um 20:58:08: Hmm, wuerde das ganze natuerlich auch gerne lesen... aber im Moment ist ja meine Konnektivitaet zum Internet doch recht unbestaendig... naja, wenn Du magst, WadU, schick es an slow3000@hotmail.com :-)

201) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 04.04.2005 um 16:30:47: Juchu! Ein sehr schöner Tag heute...strahlendes Wetter und ich hatte gerade die April-Ausgabe der Zeitschrift "Kurzgeschichten" im Kasten, wo eine Geschichte von mir abgedruckt ist. Sogar auffem Titel *protz rum*. Ich muss das aber relativieren, das ist nur eine recht unbekannte Zeitschrift für Laienautoren. Aber immerhin... *freu* Besser, als nur auf der eigenen Homepage zu veröffentlichen. :-)

202) **Cyberangie** © schrieb am 04.04.2005 um 20:14:53: @Kathy: Na, herzlichen Glückwunsch !!! Ist doch klasse !!! Krieg ich bei unserem nächsten Treffen ein Autogramm ? :-)

203) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 04.04.2005 um 20:35:31: *lol*@Angie Nein nein, ich bin doch viel zu berühmt und wichtig, um noch Autogramme zu geben. ;-)

204) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 04.04.2005 um 21:06:07: @Kathy Auch von mir herzlichen Glückwunsch! - Na, wenn du es selber nicht mehr machst, dann sag doch mal die Adresse von deinem Autogramm-Büro. ;-)

205) **DrRabinus** © schrieb am 04.04.2005 um 21:26:21: Ich wußte es ja Blume!
wildrumknuffel

206) **Cyberangie** © schrieb am 04.04.2005 um 23:15:55: Autogrammkarten kann man ja vordrucken lassen. :-)

207) **BillyTowne** © schrieb am 05.04.2005 um 08:52:06: *freu* Das ist mal eine schöne Nachricht! jemand von uns hat es geschafft. Und da ist eine "Laienzeitschrift" doch genausogut eine Ausgabe von "Literatur Heute" (beim letzteren schläft man wahrscheinlich schon beim Vorwort ein.) Wo kann man die Zeitschrift denn kaufen? Würde ja gerne Deine Geschichte lesen, Kathy!

208) **basserin** © schrieb am 06.04.2005 um 23:06:05: hey super! unter den vielen, die es versuchen, hat es endlich eine geschafft! glückwunsch und bleib dran! *siegessekt eingieß* *igitt* :)

209) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 07.04.2005 um 03:08:17: Da es eben nur eine ganz unbekannte Laienzeitschrift ist, kann man sie derzeit nur noch per Abo beziehen. Anscheinend haben sie zu wenige Leser gehabt für den freien Handel. :-) Ich sag ja, nur ganz poplig. Aber ich freu mich trotzdem. <http://www.kurzgeschichten.biz> Das ist die zugehörige Seite, aber die haben anscheinend ewig nicht upgedated.

210) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 07.04.2005 um 03:09:03: Äh...da sollte eigentlich noch ein "@Billy" vor.

211) **BillyTowne** © schrieb am 07.04.2005 um 09:06:06: So, jetzt habe ich mir die seite mal angeschaut. Diese Zeitung scheint ja ein recht gutes Konzept zu haben. Schließlich gibt es da draußen so viele gute Geschichten, die aus fadenscheinigen Gründen von irgendwelchen Lektoren abgelehnt werden. ich freue mich, dass es für diese geschichten auch gedruckte Plattformen gibt. Vielleicht schicke ich da auch mal was ein, wenn ich mal wieder vom "drei ??? -Fanstory-Trip" runter komme...

212) **Mr. Murphy** © schrieb am 13.04.2005 um 19:02:56: Vom drei ??? -Fanstory-Trip kommt man so leicht nicht runter. Sehr schwierig! Ich hab es mittlerweile geschafft, mir eine Stichwortliste für eine Geschichte außerhalb der drei ???-Welt zu erstellen. Allerdings hab ich am letzten Sonntag mit meiner dritten Fanstory angefangen. Es wird was ungewöhnliches. Keine Story à la Klassiker oder lustig.

213) **Mr. Murphy** © schrieb am 14.04.2005 um 16:28:37: ...Obwohl, vielleicht wird die ungewöhnliche Geschichte schließlich doch lustig. ;-)

214) **BillyTowne** © schrieb am 15.04.2005 um 11:40:02: :-) Ich bin gespannt, Mr. Murphy!

215) **Mr. Murphy** © schrieb am 15.04.2005 um 19:07:47: Freut mich Billy :-) Bedeutet das, dass Du meine beiden ersten Fanstorys gelesen hast? Natürlich nehme ich an, dass du alle Fanstorys gelesen hast ... ;-)

216) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 27.05.2005 um 12:04:00: Hallo liebe Korrekturleser/innen. Heute gab es Nachricht vom Verlag, allerdings mit einem kleinen Dämpfer. Nehmen würden sie es wohl, aber der Verlag hat sich nun doch als Zuschuss-Verlag herausgestellt und bei denen nbin ich halt skeptisch, ob ihre Leistungen auch so gut sind, wie sie tun. Aber auf jeden Fall noch mal Danke für Eure Hilfe. Die Zusage hat ja schon mal geklappt. Vielleicht such ich mir nun doch noch mal einen richtigen Verlag aus, den den Verlag, der eine Jugendbuchserie über drei Jungen als Detektive in einem Südkalifornischen Küstenstädtchen herausgibt, habe ich noch nicht angeschrieben.

217) **Cyberangie-kurz** schrieb am 27.05.2005 um 12:13:29: @Wadu: Erst mal Glückwunsch für die Zusage!!! :-) Aber für mich als Nicht-Fachfrau für Verlage: Was ist ein Zuschuss-Verlag?

218) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 27.05.2005 um 12:26:17: @Angie - Die produzieren in der Regel eine kleinere Auflage, als "richtige" Verlage und drucken im Bedarfsfall schnell nach. Den Druck des Buches, finanziert der Autor aber zu einem gewissen Teil mit. Also in meinem Fall (ich hab mir allerdings noch nicht alle Angebotspakete durchgelesen, die sie mir angeboten haben. Ist ein ganz schöner stapel) müßte ich, wenn ich mit 5% Tantieme einverstanden bin, 260,-€ zu zahlen. Es würde dann ein Hardcoverbuch mit 28,irgendwas Ladenpreis. Und da gibt es halt Abstufungen. Das teuerste wäre 920,- € Zuzahlung. Ist nun halt die Frage, ob sich so ein Verlag bei der Vermarktung auch richtig anstrengt.

219) **Mary di Domenico** © schrieb am 27.05.2005 um 12:46:35: Auch von mir herzlichen Glückwunsch, Wadu! Wenn ich mich recht entsinne, hattest du versprochen, uns die Endversion zuzuschicken, wenn es durch ist, oder? Ich brenne darauf, die Geschichte fertig zu lesen!

220) **Coco** © schrieb am 27.05.2005 um 22:38:44: Hallo Wadu! Auch wenn es ein Zuschuss-Verlag ist: Du hast eine Zusage! Das ist doch schon mal viel wert! Meinen herzlichsten Glückwunsch!

221) **isa** (AFC11Isa@aol.com) schrieb am 28.05.2005 um 10:53:03: Hi Leutz! Ich bin neu hier und wollte mich mal umhören, wer von euch denn eigene drei???-Stories schreibt?? Hättet ihr nicht Lust mi mal ne gute HP zu verraten, wo es gute Stories gibt oder mir eure selbstgeschriebenen schicken? Wenn ihr wollt, kann ich sie auch auf meiner HP veröffentlichen, na ja, würd mich freun, wenn sich einer bei mir per Mail meldet Bis denn HEL Isa

222) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 03.06.2005 um 17:13:37: Fantasy-Freaks vor und mal in den Schubladen gekramt oder schnell noch die Story fertig schreiben, an der ihr gerade arbeitet. Die Internetseite World-of-fantasy.com schreibt einen Wettbewerb für Fantasy-Geschichten aus. Mindestalter: 18 Jahre. Erwartet wird eine Geschichte von 250.000 - max 325.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) Euer Manuskript soll mit Times Roman, 12 pt, geschrieben sein und KEINEN Blocksatz oder weitere Formatierungen haben. Dem Sieger winkt ein Preisgeld von 700,-€ und ein Buchvertrag für sein Manuskript. Das Manuskript soll am Ende mir Vita und Zusammenfassung des Manuskripts (max. 5000 Zeichen inkl. Leerzeichen) an: award@world-of-fantasy.com geschickt werden. Weitere Informationen unter: www.world-of-fanta-

sy.com/ Diese Info stammt aus dem Heft "TEXT ART 2/2005" Wünsche allen die sich daran beteiligen wollen schon mal viel Erfolg.

223) **KathleenOHara** © schrieb am 03.06.2005 um 18:17:06: @WadU: Also generell wird immer von Zuschuss-Verlagen abgeraten. Würde es daher auch lieber nochmal woanders versuchen.

224) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 03.06.2005 um 18:43:18: @ Kathy - Ja, ich bin bei Zuschussverlagen auch skeptisch. Außerdem suchen die in der Regel immer, weil die halt wirklich kein großes Risiko haben. Somit denke ich, dass mir diese Option immer noch bleibt. Werde es aber jetzt erst mal wieder wo anders probieren.

225) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 06.06.2005 um 19:40:04: Ach ja, Der ABGABETERMIN für den in 222 angesprochenen Wettbewerb ist am 26.08.2005 bis 24 Uhr MEZ.

226) **Mary di Domenico** © schrieb am 09.06.2005 um 19:26:11: Und wer noch ein paar Tage länger braucht, dem sei der Compact Krimi- Schreibwettbewerb empfohlen: Gesucht wird ein Kurzkrimi (10.000 Zeichen) zum Thema 'Diebstahl im Morgengrauen', allerdings in einer Fremdsprache (Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch). Hauptgewinn ist die Veröffentlichung des Werkes in einem Compact Lernkrimi sowie 1.000 Euro Belohnung!!! Einsendeschluss ist der 30. Juni 2005 Ausführliches unetr www.compactverlag.de

227) **KathleenOHara** © schrieb am 28.06.2005 um 11:16:33: Danke für den Tipp. Habe gerade mein Machwerk abgeschickt. *lol* Glaube zwar kaum, dass es 1000 Euro wert ist, aber man kann es ja mal versuchen. Und Englisch schreibe ich ja ohnehin ganz gerne. Bin mal gespannt. Mit Italienisch und Spanisch hat man sicher bessere Chancen, aber mit meinem Spanisch komme ich ja kaum über "Buenos días." hinaus ;-).

228) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 01.07.2005 um 17:32:11: Juchu! Eine meiner Geschichten hat es in ein (wenn auch kleines) Anthologie-Projekt geschafft. Habe heute die Autorenliste gesehen. Freue mich total.

229) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 01.07.2005 um 17:38:56: Herzlichen Glückwunsch Kathy! So langsam sollte ich mir wohl mal ein paar Autogramme von Dir holen! Ich jedenfalls halte echt viel von deinen Geschichten und würde mich sehr freuen, sie auch mal gebunden im Laden zu finden.

230) **Mary di Domenico** © schrieb am 01.07.2005 um 19:23:30: Glückwunsch!!! Darf man wissen, was für ein Projekt das ist (und wo man Geschichten von dir findet)?

231) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 01.07.2005 um 19:34:41: Mary: Geschichten von mir findet man u.a. auf meiner Homepage in der Schreibstube (<http://www.dorothea-stiller.de/deutsch/schreibstube.htm>). Das Anthologie-Projekt nimmt am "Wettstreit der Literaturprojekte" vom Web-Site-Verlag teil. Die Anthologie heißt "Zeit - Zwischen Augenblick und Ewigkeit". (<http://www.frohberger-hadjieff.tk/>) @Billy: Danke für die Blumen. Na ja...soweit, dass ich Auto-

gramme geben müsste, ist es wohl noch laaaaaaange nicht. Wenn es überhaupt jemals so weit kommt. ;-) Das ist ja nur ein kleines Projekt. Freut mich trotzdem natürlich sehr.

232) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 01.07.2005 um 20:04:31: Super Kathy!

233) **KathleenOHara** © schrieb am 18.07.2005 um 17:53:29: Supi! Kleinvieh macht auch Mist oder wie sagt man so schön.. Mühsam ernährt sich die Kathy. Eine Geschichte von mir erscheint vermutlich in einer Anthologie namens "Schlüsselelebnisse" vom Ronals Henss Verlag. *freu* Nicht gerade der Kosmos-Vertrag, aber immerhin, freut mich trotzdem.

234) **KathleenOHara** © schrieb am 18.07.2005 um 17:55:34: Hups...Ronald nicht Ronals....

235) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 18.07.2005 um 20:41:47: Oder die Autobiographische Erzählung "Wie ich die Frau in Edinborough verhexte" ;-)
Dieses Ronald Ding muss ich mir dann aber unbedingt kaufen!

236) **Kimba** © schrieb am 18.07.2005 um 21:36:15: @Kath: und Verlag, nicht Vertrag... ;-)

237) **KathleenOHara** © schrieb am 18.07.2005 um 23:46:33: Kimba: Nein...ich meinte schon durchaus Vertrag. So senil bin ich dann doch noch nicht. ;-)
Ich hätte auch sagen können: Nicht gerade der Autoren-Vertrag beim Kosmos-Velag.... aber das klingt auch seltsam.

238) **KathleenOHara** © schrieb am 18.07.2005 um 23:49:58: @Billy: *lol* Genau. Leider kann ich noch nicht so gut hexen, dass ich sie dazu bringen konnte, mir die Rechte an der Story "Die erotischen Abenteuer des Severus S." zu übertragen, aber ich übe noch. Mit dem tollen Zauberstab vom Rabenhasen müsste es doch eigentlich mal klappen, oder?

239) **DrRabinus** © schrieb am 20.07.2005 um 00:37:50: Schmeißt mal Konfetti für die Kathy und lässt Korke fliegen. Außerdem hast du doch schon die Rechte an den erotischen Abenteuer des Severus S. wenn auch nur in Einzelaufgabe...aber das reicht doch vollkommen ;-)
Dem Raben jedenfalls....

240) **seethaler** schrieb am 20.08.2005 um 22:16:21: seethaler

241) **KathleenOHara** © schrieb am 21.08.2005 um 12:30:07: Ah ja...sehr informativer Beitrag...

242) **P.S** © schrieb am 21.08.2005 um 15:12:26: Herzlichen Glückwunsch, Kathy.

243) **Coco** © schrieb am 18.09.2005 um 14:42:04: Wadu, wie geht es eigentlich mit den Turmfalken voran? Gibts schon was Neues?

244) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 18.09.2005 um 19:42:32: Ich bin ca. 50 Seiten vor dem Ende einer neuen Version des ersten Falles.

245) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 18.09.2005 um 21:19:30: Na, das ist doch klasse. 50 Seiten ist allerdings noch ein ganzes Stück. Ändere nicht zu viel am Plot, der war klasse! :-)

246) **Coco** © schrieb am 18.09.2005 um 21:50:35: Genau! Stimme Kathy voll und ganz zu!

247) **Mr 14 Prozent** schrieb am 15.10.2005 um 12:47:05: Ich habe auch letztes Jahr eine Fanstory geschrieben, mich aber nicht getraut, sie ins Internet zu stellen, aus Angst vor zu viel negativer Kritik - fand die Geschichte selbst nicht gelungen, obwohl die Testleser, denen ich sie anbot, mir eine Gut gaben. Ich halte mich mit der Story aber diskret zurück lese die von anderen. Zitat von André Marx: "Ich bin selbst mein schärfster Kritiker."

248) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 23.10.2005 um 09:03:18: Ich bin mit meinen Geschichten in ein paar kleinen Anthologie-Projekten vertreten. Wollte ganz einfach mal schamlos dafür Werbung machen. Ich hoffe, das ist in Ordnung. Mehr als nur Kartoffeln. In: Plötzlich sah die Welt ganz anders aus. Schlüsselerlebnisse. (Saarbrücken: Dr. Ronald Henss Verlag, 2005). ISBN: 3-9809336-6-0 (ab sofort im Handel erhältlich) Nebel über Iona. In: Die Frau hinter der Tür und mehr Fantastisches. Gaby Kern (Hrsg.). Web-Site-Verlag, 2005. ISBN: 3-935982-48-8 (ab Dezember im Handel, jetzt schon vorbestellbar bei: <http://www.web-site-verlag.de/?func=books&=wettstreit>) Nur ein Augenblick. In: Zeit - Zwischen Augenblick und Ewigkeit. Frohberger/Hadjieff (Hrsg.). Web-Site-Verlag, 2005. ISBN: 3-935982-41-0 (ab Dezember im Handel, jetzt vorbestellbar unter <http://www.web-site-verlag.de/?func=books&=wettstreit>) Die Geschichte der Monika S. in: Das Helena-Syndrom - Der Zwang schön zu sein (Hardcover). Jenny Schreiner Hrsg. Web-Site-Verlag, 2005. ISBN: 3-935982-56-9 (ebenfalls ab Dezember im Handel und jetzt vorzubestellen unter <http://www.web-site-verlag.de/?func=books&=wettstreit>) Soviel zu meinen schreiberischen Umtrieben, denen ich im Augenblick leider wegen des Jobs nicht mehr frönen kann. (Keine Zeit.) Falls das nicht okay ist mit der Werbung, bitte einfach diesen Eintrag löschen, liebe Admins. Danke.

249) **Ken Parker** schrieb am 05.11.2005 um 11:14:53: Wie kann ich meine Fanstory auf diese Seite bringen???

250) **P.S** © schrieb am 05.11.2005 um 11:33:38: @Ken: wie bereits schon unter Fangeschichten beschrieben einfach eine Mail an zentrale@rocky-beach.com schicken.

251) **Ken Parker** schrieb am 16.11.2005 um 15:45:09: @P.S.: 'tschuldigung für die Fragewiederholung, danke für die Antwort!!!

252) **DrRabinius** © schrieb am 18.12.2005 um 11:08:47: So nun will der kleine Rabe auch mal... Ich habe eine Kurzgeschichte beim Schreibwettbewerb "Fantastische Weihnachten" (Carlsen Verlag) eingereicht. Nun darf ich Euch voller Stolz mitteilen, dass meine Geschichte unter 923 Einsendungen zu den vier Gewinnergeschichten gehört, die von Rufus Beck himself eingelesen wurden!

253) **Besen-Wesen** © schrieb am 18.12.2005 um 11:22:47: Cool! Ich freu mich total für Dich! Gibt es die irgendwann zu kaufen? wie heißt Deine Geschichte? Wie heißt die CD? *haben will*

254) **DrRabinus** © schrieb am 18.12.2005 um 11:36:31: Danke Besen, kaufen musst Du nix. Die Geschichten werden im Rahmen eines Adventskalenders zum download angeboten: Für alle, die es interessiert... <http://www.carlsen-harrypotter.de/basic1/adventskalender.download/content.html> Übrigens, meine dürfte vor allem für Snape-Fans interessant sein und verrät sich außerdem durch eine kleine Anlehnung an meinen Nickname ;-)

255) **Cyberangie** © schrieb am 18.12.2005 um 11:45:07: Oh, das ist ja sensationell !! Und dann auch noch von Rufus Beck !!! Die werde ich mir sofort besorgen !! *Glückwunschnuddel*

256) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 18.12.2005 um 16:52:10: Huhu, mein süßer Rabenschatz! Wir hatten zwar heute schon persönlich das Vergnügen, aber ich gratulier auch nochmal hier im Forum. Eine super schöne Geschichte. :-)

257) **DrRabinus** © schrieb am 19.12.2005 um 17:06:00: Vielen Dank ihr Lieben!

258) **P.S** © schrieb am 19.12.2005 um 17:26:19: Hey, Rabi. Klasse. Herzlichen Glückwunc. *knuddel*

259) **P.S** © schrieb am 19.12.2005 um 17:33:34: *noch ein h nachreich* Ich hab die Story gerade gelesen, ist super geworden. *grins*

260) **Leserchen** schrieb am 19.12.2005 um 19:14:02: Wow! Hört sich echt professionell an - wie bei J.K. Rowling!

261) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 22.12.2005 um 13:17:20: Ich muss nochmal lobend erwähnen, dass sich Rufus Beck seine "Snape"-Stimme verkniffen hat. Ich mag ja alles an seinen Hörbüchern, aber diese Snape-Stimme... *grusel* Dieser Akzent und so. Aber die Geschichte hat er wirklich toll gelesen. Aber kein Wunder, er hatte ja auch ne tolle Vorlage. :-)

262) **BillyTowne** © schrieb am 24.12.2005 um 13:08:49: Stimmt. Ohne den Akzent klingt es gleich noch veeeeel besser! Muss es gleich noch mal hören!... und noch mal....

263) **Mr. Murphy** © schrieb am 24.12.2005 um 17:19:09: Herzlichen Glückwunsch DrRabinus! Das dürfte das beste Weihnachtsgeschenk Deines Lebens sein (?) :-)

264) **Mr. Murphy** © schrieb am 29.12.2005 um 14:26:33: Ich habe gerade entdeckt, dass meine neue Fanstory online gestellt wurde! Es handelt sich diesmal um eine ungewöhnliche Fantasy-Story.

265) **DrRabinus** © schrieb am 31.12.2005 um 10:38:28: So der Adventskalender ist jetzt wieder offline und somit auch der u.g. Link nicht mehr aktiv.

266) **Mr. Murphy** © schrieb am 25.01.2006 um 11:36:22: Im Moment hab ich mir mal über ein mögliches Sachbuch Gedanken gemacht. Mein Schreibstil erscheint mir für ein Sachbuch geeigneter zu sein, als für Beletristik...

267) **Mohrruebe** schrieb am 25.01.2006 um 12:51:22: ..zumal, wenn man nicht mal das Wort richtig schreibt...

268) **Diller** © schrieb am 29.01.2006 um 18:13:52: Och... Schlechte Rechtschreibung ist eigentlich kein großer Stolperstein. Word hat da ja ne tolle Funktion und meistens gibt's ja noch den ein oder anderen netten Mitmenschen der gerne Korrektur liest. Also wenn es daran scheitern würde, bräuchte ich ja z.B. gar nichts mehr zu schreiben. An ein Sachbuch hatte ich übrigens auch schon mal gedacht. 500 Seiten über Strategie und Taktik beim Mau Mau. ;-) Mr.Murphy? An welches Thema willst Du Dich denn heran wagen?

269) **Schalkefreak12** (Sebastian-Stachorra@gmx.de) schrieb am 30.01.2006 um 15:59:25: Ich weiß net, ob ich das recht verstanden hab, aber hier gehts darum, dass Fans schreiben? Ich bin grad dabei nen ???buch zu schreiben (keine Angst es wird net in den umlauf kommen > zu schlecht usw, aber was erwartet ihr. ich bin 12...) Was das angeht, Diller hasse reccht, auch wenn ich kein Wordfan bin... erkennt immer noch zu wenig usw... aber es macht spaß zu schreiben denk ich... aus dem Grunde, dass man sein Wissen über die drei Detektive nochmal prüfen kann ;-) Wärs ne Idee den entwurf meines Buches ins Forum zu stellen *fg* Ok eher net... die Verhunzung dieser Kultserie ist neich Wünschenswert *fg*

270) **Mr. Murphy** © schrieb am 31.01.2006 um 17:12:14: Sachbuch-Themen sollten die Sachbuch-Autoren geheim halten, wenn es sich um ein wirklich neues Thema handelt - oder um eines aus einem ungewöhnlichen bzw. gegenteiligen Blickwinkel betrachtetes Thema. ;-) Ich hab nicht vor, euch das Thema zu verraten. *g*

271) **Mr. Murphy** © schrieb am 31.01.2006 um 17:14:14: Zur Zeit bin ich mit dem Geschichten-Wettbewerb zeitlich völlig ausgelastet.

272) **Susi** (susi.ullmann@web.de) schrieb am 02.02.2006 um 00:52:58: Hi Leute! Ist ja schön zu hören, dass doch so viele ???Fans ihre eigenen storys schreiben. Ich hab vor zwei Monaten mein ???-Buch fertig gekriegt. Mit 127 Seiten, wie's sich gehört. Bis jetzt hat es der Verlag nicht abgelehnt. Man darf gespannt sein... Drückt mir die Daumen. Liebe Grüße an alle!

273) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 07.02.2006 um 17:13:13: Huhu! Heute war hier ein Artikel über das Buchprojekt vom Kurzgeschichten-Planeten in der Zeitung, bei dem ich mitgemacht habe. Mit einem ganz schrecklichen Foto von mir, wo ich ziemlich grenzdebil aussehe...aber egal. ;-) Wer mag, kann ja mal reinschauen. <http://www.dorothea-stiller.de/deutsch/Schreibstube/frauRN.jpg>

274) **P.S** © schrieb am 07.02.2006 um 18:33:09: Hey, Kathy. Klasse.

275) **DrRabinus** © schrieb am 07.02.2006 um 19:50:39: Hallo meine Süße, ich bin sooooo stolz auf Dich! Ein schöner Artikel und bestimmt super Werbung für das Buch! Ob den wohl auch einige Deiner Schüler lesen? *g*

276) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 07.02.2006 um 19:53:34: Kleines Suchspiel am Rande...wo versteckt sich die Torte auf dem Foto? ;-)
Man kann im Hintergrund verschwommen mein (gerahmtes, jawohl!) Autogramm von Kevin sehen. *lol*

277) **P.S** © schrieb am 07.02.2006 um 20:01:12: *grins* Schon gefunden. :-)

278) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 16.02.2006 um 11:34:43: Hurrah! Super Neuigkeiten! Ich bin bei der Ausschreibung des Ronald Henss Verlages zum Thema "Schlüsselerlebnisse" auf dem 3. Platz gelandet. Das erste Mal habe ich richtig mit dem Schreiben Geld verdient, also mehr als die Differenz zwischen Autorenrabatt und Verkaufspreis des Buchs. ;-)
Ganze 100 Euro gabs für den Dritten. Klar, kann man nicht von leben, aber immerhin schon mal schick von essen gehen oder - meine neueste Leidenschaft - ins Musical. *jubilier*

279) **P.S** © schrieb am 16.02.2006 um 12:13:31: Na super, das ist doch klasse, Kathy. *knuddelfreu*

280) **Mary di Domenico** © schrieb am 17.02.2006 um 00:04:33: Sagt mal, habt ihr auch so ein Werk in der Schublade; das Expose steht, die Figuren sind ausgearbeitet, drei dutzend Szenen sind getippt... Aber irgendwie krieg ich das nie zusammen. Die Lücken werden immer größer statt kleiner, ich verschlimmbessere an den Szenen rum, verquirl den Plot, ergehe mich in Kleinigkeiten, die eigentlich nix in der Handlung verloren haben, und schraube nebenher meine Ansprüche herauf, bis mein Werk den Hauch eines Weltepos küsst. Wimmer. Sonst gehts doch auch, nur bei dem Stück ist der Wurm drin. Vielleicht sollte man manche Sachen einfach verbrennen und von vorne anfangen. Oder auch nicht. So, jetzt gehts mir besser. Gute Nacht.

281) **DrRabinus** © schrieb am 17.02.2006 um 10:17:34: Juhu Süße! Das müssen wir feiern. Packe jetzt schnell meine sieben Rabensachen und bin heute abend schon bei Dir. Ich erwarte mindestens ein Champagnerbad ;-)
Aber mal im Ernst. Das ist total toll und bestimmt erst der Anfang!

282) **Cyberangie** © schrieb am 17.02.2006 um 11:45:05: @Kathy: Na, Mensch !!! Ein super Erfolg !!! :-)
Dann wirst du ja bestimmt bald eine berühmte Autorin !!! Und am Ende dann den Pulitzer-Preis !!

283) **Cyberangie** © schrieb am 17.02.2006 um 11:54:25: @Mary: Dein Problem kenne ich. So was habe ich auch zu Hause rumliegen. Dumm ist nur, dass ich die komplett neu geschrieben habe und wieder hänge. *seufz*

284) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 17.02.2006 um 15:31:48: @Angie: Na ja...schön wär's, aber ich fürchte ja, dafür wird es bei mir nie reichen. :-)
@Mary: Ja, das Problem kenne ich. Mein Problem ist im Augenblick vor allem die Zeit. Wenn ich mal Zeit habe, mich hinzusetzen, bin ich so erschlagen und k.o., dass ich null Inspiration mehr habe. Daher liegt auch mein momentanes Projekt schon ewig auf der Festplatte, ich überarbeite ab und zu mal die Stellen, die ich schon richtig ausgearbeitet hatte, aber zum Weiterschreiben komme ich nicht und die Ansprüche steigen bei mir auch stetig.

285) **Mary di Domenico** © schrieb am 17.02.2006 um 19:07:59: Erst einmal Glückwunsch, Kathy, hab deinen Erfolg fast überlesen! :-o Nein, an Erschöpfung liegt eigentlich nicht. Das Problem kenn ich zwar auch, aber ich habe letzt einfach mal zwanzig Seiten einer anderen Idee runtergetippt, ohne Probleme, obwohl ich eigentlich eine Hausarbeit schreiben sollte... Es ist wirklich nur diese eine Story, an der es immer wieder hapert. Vielleicht nehme ich sie einfach zu wichtig, im Gegensatz zu anderen Geschichten, aber es ist sozusagen der Pilot zu anderen Kurz- und Langgeschichten von mir, die ich mal an einen Verlag schicken wollte, und ich **will** dieses Ding schreiben! Menno.

286) **schalkefreak12** © (Sebastian-Stachorra@gmx.de) schrieb am 17.02.2006 um 20:20:30: @ kathe: erstmal GLÜCKWUNSCH! ;-) kann ich von dir noch nen paar Lehrstunden haben wie ich nen Buch schreibe? *g* nee mal im ernst; 100€ fürne geschichte is echt krass und ich denke auch dass das erst dein Anfang war (vll schickste mir mal dein neues Projekt (nich dass ich mich loben will aber vll nützt es, wenn mal zwei neutrale augen drüber gehn)). MFG Sebastian

287) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 18.02.2006 um 07:34:21: @Kathy: Auch von mir aller herzlichsten Glückwunsch. Super genial! - Dann wissen wir ja, wer heute abend im Malik die Getränke zahlt. ;-)

288) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 18.02.2006 um 07:46:08: @ Mary - Kennst du das Buch "Bird by Bird - Wort für Wort" von Anne Lamott? Dieses Buch zum kreativen Schreiben erklärt mal nichts über die handwerklichen Aspekte (dreidimensionale Charaktere etc.) sondern setzt sich mit dem Problem auseinander, den Alltag als Schreiberling zu meistern. Ist es sinnvoll mir jedes Wochenende vorzunehmen, die 30 Seiten, die mir noch fehlen, mal eben runter zu schreiben, um dann enttäuscht festzustellen, dass man kaum mehr als 3 Zeilen geschafft hat usw. Es geht also mehr darum den eigenen Schweinehund zu überwinden, sich Zeit zuschaffen. Die Autorin "Natalie Goldberg" hat auch Bücher in diese Richtung geschrieben. Mir hat es echt geholfen. Damit sind meine Geschichten zwar wahrlich nicht mit einem Schlag fertig geworden, aber man merkt einfach mehr das man voran kommt. Und es ist irgendwie auch schön zu lesen, wenn man merkt, dass andere Leute genau die selben Probleme haben und zwar schon an der Stelle, wenn es darum geht, seinen Hintern hinter die Tastatur zu schwingen. Kann ich echt empfehlen.

289) **Cyberangie-kurz** schrieb am 18.02.2006 um 11:44:29: @Wadu: Würde das auch bei mir helfen? Ich mache arbeitstechnisch den ganzen Tag nichts anderes als in die Tastatur zu hauen. Mich dann abends noch damit zu beschäftigen fällt da auch ziemlich schwer.

290) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 19.02.2006 um 00:54:31: @ Angie: Also Anregungen würde es dir sicher bieten und es liest sich auch ganz nett. - Wobei wenn es an der Arbeit am PC liegt. Hast du dir schon mal überlegt, zumindest die erste Version deiner Geschichten wieder richtig mit der Hand zu schreiben? Abtippen geht ja doch leichter und meistens feilt man dann ja auch gleich schon etwas an der Geschichte.

291) **BillyTowne** © schrieb am 19.02.2006 um 14:04:36: @Kathy: *hüpf* Das ist ja super schön! *freu* *sekt ausschenk* *Schon mal Autogramm-Buch fertig mach* :-)

292) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 19.02.2006 um 19:54:03: *sekt wegschlürf* Hmm...lecker. Danke, Billy. Mit den Autogrammen warten wir aber doch lieber noch. *lol*

293) **Cyberangie** © schrieb am 20.02.2006 um 07:13:47: @Wadu: An handschriftlich habe ich schon gedacht. Aber mir ist wirklich aufgefallen, dass mir das Handschriftliche schwerer fällt, seit ich fast nur noch tippe. Mir tut relativ schnell die Hand weh. Stelle fest, dass die Hand das nicht mehr gewohnt ist. Bei der Handhabung des Kugelschreibers verkrampft die Hand schneller als früher in der Schule. Allerdings habe ich die kompletten Stichpunkte für die Schreibwettbewerbstory so aufgeschrieben. Aber schon die Variante lässt mich verzweifeln, weil ich auf die Weise Geschichten auch nicht schreiben kann. Mal sehen, wie es wird.

294) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 20.02.2006 um 12:59:23: @Angie: Kugelschreiber!!! Aaaaahhhh. Bist du denn des Wahnsinns kesse Beute? ;-). Aber im Ernst: (Das hab ich übrigens auch aus dem angesprochenen Buch oder aus einem Natalie Goldberg-Buch) Du brauchst natürlich ein Schreibgerät, dass dir a) gefällt und b) wenigstens Ansatzweise in der Lage ist, mit deiner Gedankenflut mitzuhalten. Also geh mal in einen Schreibwarenladen deines Vertrauens und probiere ein paar schöne Schreibgeräte aus. Es muss sicher nicht der Faber-Castell Elfenbein gefasste Platin Füllfederhalter sein, aber sicher auch nicht das 99 Cent Kugelschreiberset. Ich habe seit dem einen blauen Lamy-Füller (ca. 15,-€) mit breiter Spitze (keine Kaligraphie-Spitze sondern einfach eine etwas breitere als die normale Schulstärke). Der schwebt über das Papier wie ein Ferrari über die leere Autobahn. Okay, da das Schriftbild auch ein bißchen breiter ist, schluckt er auch ein bißchen mehr Tinte. Da stimmt der Ferrari-Vergleich wahrscheinlich auch, aber es macht echt wieder Spaß, mit der Hand zu schreiben. Dazu such dir auch noch nettes Papier aus. Auch hier meine ich jetzt nicht echtes Büttenpapier, sondern eben den Brad-Pitt-Collegeblock, oder das Moleskine-Notizbuch, einen einfachen Briefblock, oder ein nettes DinA4-Schreibheft. Schau ob du es lieber kariert oder liniert magst und wenn es dich glücklich macht, wenn Diddel dich von jeder Seite anlacht (okay, das bezweifle ich), dann spricht auch nichts dagegen, sich solch Papier zu besorgen. Da weiß ich natürlich nicht wie locker da auch dein Geldbeutel sitzt, denn um mich bei dieser Arbeit glücklich zu machen, bin ich auch bereit mal nen Euro mehr zu zahlen. Das ist aber natürlich jedem selbst überlassen. - Aber wie gesagt, so wie der Jogger den richtigen Laufschuh für sich finden sollte, sollte der Hobbyschriftsteller auch den richtigen Schreiber haben.

295) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 20.02.2006 um 14:11:51: Wie man sich die Dinge im Kopf doch zurecht dreht. Hab gerade noch mal nachgeschaut. Die "Schreibgeräte-Theorie" stammt aus "Schreiben in Cafes" von Natalie Goldberg. Korrekt sagt sie aber, dass das Schreibgerät nicht teuer sein soll, sondern nur schnell schreiben muss, weil die Gedanken immer schneller sind als die Hand. Zum zweiten meint sie, dass papier erst recht nicht teuer sein darf, damit man keine Hemungen hat, auch den größten Schwachsinn drauf zu schreiben. Das widerspricht z.B. meinem "Moleskine"-Vorschlag, denn die Hefte sind teuer und wenn man dann auch noch

meint, nutr gewichtige Sachen wie Hemmingway es (vielleicht) tat reinschreiben zu dürfen, hemmt es vielleicht. Also doch lieber den Ja-Collegeblock-10erPack.

296) **Mary di Domenico** © schrieb am 20.02.2006 um 14:53:01: Hallo! erstmal danke für den Tip, Wadu, werd mal sehen ob ich das Buch irgendwo auftreiben kann. Zu dem Schreibproblem: Ich schreibe selten von Hand, eigentlich nur dann, wenn ich länger unterwegs bin und kein Laptop dabei habe. Aber wenn, dann schreibe ich mit Bleistift auf Karopapier, und zwar so klein, das in jede Karozeile eine Textzeile passt, ohne Lücken. Je kleiner ich schreibe, desto schneller schreibe ich, und außerdem hat es den netten Nebeneffekt, dass beim Abtippen jede DinA4- Seite Handschrift mindestens zwei DinA4- Seiten getippt ergibt, was bei jemandem wie mir, die immer recht knapp schreibt, ein freudiges Ereignis ist! Aber ansonsten ziehe ich den Computer allein deshalb vor, weil nachträgliches Einfügen oder Umstellen eines Satzes auf dem Papier schnell in Chaos ausartet, und ich mag das bisher Geschriebene gern flüssig lesen, bevor ich weiterschreibe.

297) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 20.02.2006 um 15:31:14: Vielleicht ist ein Diktiergerät ja eine Lösung für die Schreibmüden und Handlahmen?

298) **Cyberangie** © schrieb am 20.02.2006 um 16:14:31: Also mit Collegeblock arbeite ich schon. Ich habe von billigem Kugelschreiber bis etwas teureren bis Bleistift alles zu Hause. Ein Diktiergerät habe ich auch. Habe ich ja bei den Interviews für die rbc benutzt. Aber die Methode alles schön durchgehend durch zu diktieren, kriege ich einfach nicht hin. Wie ich früher ohne PC geschrieben habe, ist mir immer noch recht schleierhaft, da ich ja immer zu viel als zu wenig schreibe und geschrieben habe. :-) Und Stifte halte ich grundsätzlich zu fest und verkrampft. Ging mi in der Schule schon so. Auch mit Füllern. Von daher denke ich, dass ich im Schreibwarenladen fehl am Platze bin.

299) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 23.02.2006 um 16:04:34: Huhu! Mache nochmal schamlose Werbung für das Buch vom Kurzgeschichten-Planeten. ;-) Heute waren nämlich nochmal zwei Artikel in der Zeitung. Diesmal auch mit nicht ganz so grenzdebilen Fotos. Dafür klingt allerdings die Schlagzeile über dem zweiten Teil des Artikels im Lüner Anzeiger irgendwie wie eine Drohung. *lol* (Hilfe, rette sich wer kann, jetzt will sie auch noch einen Roman schreiben!!) Naja...aber guckt selbst. <http://www.dorothea-stiller.de/deutsch/Schreibstube/anzeiger0206.jpg>
<http://www.dorothea-stiller.de/deutsch/Schreibstube/wr0206.jpg>

300) **schalkefreak12** © schrieb am 23.02.2006 um 17:21:57: lol kathi. zu 298 (ich mach den 300. Eintrag??? geil!). also ich schreibe auch net gern mit füller (deswegen hab ih au ne sauklaue) sondern lieber am pc. Alleine schon weil es drei mal schneller geht.

301) **KathleenOHara** © schrieb am 23.02.2006 um 17:26:45: @schalkefreak: Ja, aber wenn man beruflich viel am PC sitzt, kann es auch sein, dass mit der Hand schreiben eine Entspannung für die Augen ist. Ansonsten denke ich wäre das Diktiergerät vielleicht echt ne Lösung.

302) **schalkefreak12** © schrieb am 23.02.2006 um 17:58:13: Kathy: und wer wandelt das ganze dann in Schrift aufm PC um? *g*

303) **KathleenOHara** © schrieb am 23.02.2006 um 17:59:12: Das kann man ja nach und nach machen, wenn man mal Zeit hat und nicht arbeiten muss (Urlaub z.B.). Oder man sucht sich einen Dummen, der gern tippt. ;-)

304) **Schalkefreak12** © schrieb am 23.02.2006 um 18:44:04: kathy: dann letzteres *g*

305) **DrRabinus** © schrieb am 24.02.2006 um 11:18:31: Uuuui meine Süße wird zum Zeitungsstar. Du hast ja bald mehr Zeitungsartikel als ein gewisser Möchte-gern-Schauspieler *g* und tolle Fotos. Das ist eine prima Werbung! Auch für Dein neues Projekt (Obwohl es wirklich wie eine Drohung klingt *lach* ;-)). Ich bin unheimlich stolz auf Dich! Das müssen wir feiern! Freue mich auf Samstag...

306) **BillyTowne** © schrieb am 08.03.2006 um 16:48:59: Aus dem Börsenblatt des deutschen Buchhandels (Newsletter) Hörspielwettbewerb für junge Hörspielautoren In Zusammenarbeit mit der Internationalen Frühjahrsbuchwoche, die vom 30. März bis zum 6. April in München stattfindet und in diesem Jahr Sport & Literatur zum Thema hat, veranstaltet das Münchner Volkstheater einen Hörspielwettbewerb unter dem Motto "Jeder Tag ist Sport". Gesucht werden junge Hörspielautoren, die ihre eigene Sicht zu diesem Thema erzählen wollen. Ist der Sport eigentlich Training für das Leben oder ist das Leben selbst schon Sport? Ob Liebesgeschichte, Krimi, Science-Fiction oder Klangcollage, nicht die technische Perfektion zählt, sondern die Hörspielidee. Der Wettbewerb richtet sich an alle Hörspielbegeisterten zwischen 16 und 36 Jahren. Der Text des Hörspiels soll bisher unveröffentlicht sein und eine Länge von 5-15 Minuten nicht überschreiten. Die fertigen Hörspiele können bis zum 17. März 2006 an das Münchner Volkstheater ("Hörsport", Briener Straße 50, 80333 München) geschickt werden. Die Auswahl der Gewinner trifft eine Jury, bestehend aus Ines Wallraff/ Random House Audio, Florian Welle/ freier Kulturjournalist und Antje Zelnitschek/ Veranstalterin Knisterclub. Die Preisverleihung und Präsentation der besten Arbeiten findet am 3. April in einem Knisterclub-extra im Volkstheater statt! Zu gewinnen gibt es Preise zwischen 150,- und 500,- Euro sowie die Veröffentlichung der ersten drei Gewinner auf www.audibleblog.de. ----- Naja, die haben etwas spät die Meldung rausgegeben. Toll, dass die das heute erst in den Newsletter aufnehmen. Ich hab eh keine Zeit für sowas, dachte aber, dass es vielleicht hier jemanden interessiert.

307) **BillyTowne** © schrieb am 09.03.2006 um 14:05:58: Und noch ein Wettbewerb für Kreative (diesmal geht es allerdings etwas weniger in Richtung Schreiben): Deutscher Cartoonpreis für neue Talente 2006 CARLSEN und die Frankfurter Buchmesse richten Wettbewerb aus. Unter dem Motto "Neu in jeder Beziehung" können unentdeckte Cartoon-Talente ab sofort ihre Kreativität ungezügelt walten lassen: Der CARLSEN Verlag und die Frankfurter Buchmesse verleihen in diesem Jahr erstmalig den Deutschen Cartoonpreis für neue Talente. Die drei ersten Preise sind dotiert mit 1. Preis: 1000 € 2. Preis: 500 € 3. Preis: 250 € Die besten Cartoons werden auf der Frankfurter Buchmesse ausgestellt. Teilnahmebedingungen: TeilnehmerInnen schicken 1-3 Cartoons zum Thema "Neu in jeder Beziehung" und zwei Sätze zu ihrer Biografie auf Papier oder CD an: CARLSEN Verlag Deutscher Cartoonpreis Postfach

500 380 22703 Hamburg Oder per Mail an cartoonpreis@carlsenverlag.de (Bitte nicht zu große Dateien schicken. Druckfähige Daten können gern nach Absprache nachgeliefert werden.) EINSENDESCHLUSS IST DER 30.6.2006

308) **clarissa** (vafanculo_subito@yahoo.de) schrieb am 17.04.2006 um 21:51:12: ja, das kenne ich. ich krieg das auch nicht mehr hin, handschriftlich einen text zu schreiben. dagegen komm ich mit der tastatur bestens klar

309) **DrRabinius** © schrieb am 18.05.2006 um 21:24:21: Hat eigentlich jemand beim Cartoonwettbewerb mitgemacht?

310) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 03.07.2006 um 13:48:44: Dieses Forum schlummert schon wieder viel zu weit unten. Dashaßb vielleicht noch mal ein paar Buchtipps: Nach den vielen Krimi-Doku-Reihen im TV gibt es nun auch ein paar Büpcher zu dem Thema, die auch für Laien verständlich sind. Wer also nach Recherche Material für seine Krimis sucht: 1. Nicole Drawer; Todesart: nicht natürlich - Mit modernster Technik dem Täter auf der Spur; Moewig Verlag Die Autorin ist selber Kommissarin, hat schon eigene Kriminalromane veröffentlicht und spielt in der Sat1 Serie "K11". Das Buch ist ein Wechsel aus allgemeinen Bemerkungen zu den einzelnen Aspekten der Spurensuche und beschreibt dann immer wieder konkrete Fälle aus der Praxis. Verständlich geschrieben. 2. Brian Innes; Leichen sagen aus - Die hundert sensationellsten Fälle aus der Gerichtsmedizin; Moewig Verlag Das Buch ist ähnlich aufgebaut, beinhaltet aber mehr Einzelfälle und eine Menge gute Infos. Kann auch eine gute Fundgrube für neue Ideen sein.

311) **Mr. Murphy** © schrieb am 04.07.2006 um 13:35:23: Danke WesenausderUrzeit! :-) Gute Idee, denn aus diesem Blickwinkel habe ich solche Bücher noch nicht gesehen. Aber: Für DDF-Fanstory-Autoren vermutlich eher ungeeignet, da dort keine Mordfälle vorkommen sollen... Trotzdem werde ich mir die beiden genannten Bücher mal zulegen.

312) **shadow** © schrieb am 15.07.2006 um 10:08:41: Na, wenn dieser Teil des Forums schlummert, wollen wir ihn mal rasch wecken. Auf der www.ddfsap.de.vu ist unsere neue Geschichte online. @wadu *g* jetzt kannst du sie endlich lesen.

313) **Cyberangie** © schrieb am 15.07.2006 um 22:33:48: Auf Kabel 1 läuft grad ne Doku über die Geschichte von Scotland Yard und anschließend eine über Sherlock Holmes. Nur als Tipp. Man weiß ja nie, ob man da nicht noch mal was von gebrauchen kann.

314) **P.S** © schrieb am 14.08.2006 um 11:12:13: Ich möchte noch einmal auf das laufende Gewinnspiel hinweisen. Noch bis zum 19.08. habt ihr Zeit, die geheime Botschaft von Cud Radvall zu finden. Viel Spaß bei der Suche.